

19. Jahrgang

Nr. 3/2013

Oktober 2013



AKTIVE



Frauen- und Töchterriege



**MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN**

Jugend
JUK 
Kaltbrunn

**Mädchen- und
Jugendriege**

Kaltbrunner Turnzytig

www.stvkaltbrunn.ch



Ihre Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Manuel Jud, Leiter Geschäftsstelle, macht für
unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35 / Fax 055 293 35 59
www.raiffeisen.ch/benzen
benken@raiffeisen.ch

Weiter finden Sie uns in:
Benken – Gommiswald – Uznach

RAIFFEISEN

Editorial

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

«DAS GOHT ZWIIT MIT DÄ ZIIT»

Ja die liebe Zeit! Wer hatte nicht schon einmal den Wunsch eine Zeitreise zu machen? Das Zeitrad etwas rückwärts oder vorwärts drehen zu können. Mit welcher Technik bauten die Ägypter ihre riesigen Pyramiden, oder wie lebten die Ritter wirklich auf ihren Burgen und Schlösser? Es gibt auch Situationen, in denen man die Zeit gar nicht so weit, sondern nur ein paar Minuten oder Sekunden zurück oder vorwärts drehen möchte.

Rund um eine Zeitmaschine, mit welcher man genau das kann, dreht sich das Turnerchränzli in diesem Jahr. Für diesen Anlass, welcher am Freitag, 18. und Samstag, 19. Oktober stattfindet, wird im Augenblick in den Turnhallen fleissig geprobt. Der gesamte Verein ist bestrebt auf und neben der Bühne

ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Fleissig sind nicht nur alle Mitwirkenden des Chränzlis, sondern auch die Arbeiter auf dem Sportplatz. Damit im nächsten Frühling der Trainingsbetrieb für die Turnfeste und Jugitage aufgenommen werden kann, wird gebaggert, gewalzt, gemischt und sogar geflogen. Wenn das Wetter mitspielt, und die Arbeiten voranschreiten, können bis zum Jahrmarkt die wichtigsten Anlagen abgeschlossen werden.

Nachdem im letzten Jahr die Mitglieder der Frauen- und Töchterrriege und der Aktivriege die Festwirtschaft hinter dem EW-Gebäude führten, können sie die Markttage in diesem Jahr in vollen Zügen geniessen.

Daniel Zahner

Impressum Kaltbrunner Turnzytig

**Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine,
welche dem Schweizerischen Turnverband
angeschlossen sind:**

- **die Aktivriege**
- **die Frauen- und Töchterriege**
- **die Männerriege**

**Die Jugendförderung wird durch eine spezielle
Kommission betreut, welche der Aktivriege und
der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.**

Oktober 2013/Nr. 3

Erscheint 4x jährlich.

Abonnenten sind Mitglieder und Passiv-
mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.

Ein Abo kostet jährlich Fr. 10.–,
Gönnerbeiträge ab Fr. 20.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und
Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Daniel Zahner, Brändliguet 21
8722 Kaltbrunn, Tel. 055 280 42 83
zahner74@gmail.com

Redaktionsteam

Aktivriege

Sandro Scherzinger, Tel. 055 282 10 72
scherzinger@gmx.ch

JUKO

Astrid Rüdisüli, Tel. 078 822 59 29
astrid@felgen.ch

Frauen- und Töchterriege

Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch
annemarie.eberle@bluewin.ch

Faustball

Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Fränzi Hämmerli, Birkenweg 1
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle, Gasterstrasse 36
Tel. 055 283 36 42,
annemarie.eberle@bluewin.ch

Abonnemente

Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 13. Dezember 2013

Auflage

750 Exemplare

www.stvkaltbrunn.ch



Schwerpunkt	
«DAS GOHT ZWIIT MIT DE ZIIT»	4 – 5
Aktivriege	
Ehrenmitgliedertreffen: Schneewittchen und die 7 Zwerge	6
Bestes Wetter am Bogmencup 2013	7
Aktive Sommerferien – Sommertraining der Aktiven	8
Nationale Steinhebermeister – STV Kaltbrunn	10 – 11
Ein Jahr, zwei Eidgenössische!	12
Schweizermeisterschaft im Steinstossen in Walenstadt	13
TURN-Fahrt ins Blaue	14 – 15
Frauen- und Töchterriege	
Töchter-, Damen- und Frauenriegen auf Reisen	18 – 19
Barrenschlussessen	20
Abschlussgrillabend als letzte Turnstunde	21
Mir verbutzet s' Leitergeld	22
Kafi, Chueche und Rosooli	23
Aktivi Fraue 2 während dā Summerferie	24
XL-Turnerinnen besuchen das Appenzellerland	25
JUKO	
Getu Kaltbrunn an der St.Galler Meisterschaft	28
5 Auszeichnungen am kantonalen Leichtathletik-Finale der Jugend	29
Gasterländermeisterschaft 2013	30 – 31
Männerriege	
Männerriege Senioren: Vom Steinadler durchs Centovalli	32 – 33
Von einem Höhepunkt zum anderen – mit George!	34 – 37
Faustball	
National und International erfolgreiches Jahr für Selina und Yanick im Faustball	38 – 39
Nationalturnen	
Florian Riget gewinnt am Jugendnationalturntag	41
Turnen allgemein	
Jahresprogramm 2013, Oktober – Dezember 2013	43
«Gymnastique Fantastique» – oder – «Macht weiter so!»	46 – 47
Ausdauer und Organisation waren gefragt am Gigathlon 2013	48 – 49
Sportliche Leistungen auch am Eidg. Schwingfest in Burgdorf	50
Keine zu klein (zu gross), Giulia Steingruber-Fan zu sein	51
Nachbestellung Vereinstrainer Juko / Getu / Aktiv-, Frauen- und Männerriege	53
Der Sportplatz nimmt Formen an	56 – 59
17. Hallenfußballturnier / Anmeldung	62 – 63
Regenbogenpresse	66 – 67
Gratulationen	68

Turnerchränzli 2013

www.stvkaltbrunn.ch

18. & 19. Oktober

„Das goht zwiit mit de Ziit“



«DAS GOHT ZWIIT MIT DE ZIIT»

Wir schreiben das Jahr 2013: Eine hochbegabte Forscherin hat herausgefunden, wie man die Struktur der Zeitmoleküle verändern kann. Zeitreisen sind nun theoretisch möglich. Dumm nur, wenn kurz vor dem Start der Zeitmaschine ein ungebetener Gast diese betritt, und man irgendwo im Nirgendwo landet ...

So beginnt die Geschichte des diesjährigen Turnerchränzlis des STV Kaltbrunn, welches am Freitag, 18. Oktober und am Samstag, 19. Oktober 2013 in der Kupfentreffhalle aufgeführt wird.

Unter der Regie von Marion Schnyder und Stefan Graf (vorne Mitte) zeigen die Turnerinnen und Turner des STV Kaltbrunn ein abwechslungsreiches Programm. Die 14 Turnvorführungen beinhalten die ganze Palette des vielseitigen Turnens, welche vom VaKi-Turnen über das Geräteturnen, Aerobic und Gymnastik reicht.

Reservation und Eintritt

Seit dem 20. September 2013 können Sitzplätze für die beiden Abendvorstellungen bei Theres Zahner unter der Tel. 055 283 38 28, oder online unter www.stvkaltbrunn.ch reserviert werden.



Turnerchränzli 2013

www.stvkaltbrunn.ch

18. & 19. Oktober

“Das goht zwiit mit de Ziit“



Der Eintritt für die Abendvorstellungen um 20.00 Uhr kostet 15.– CHF. Für die Nachmittagsvorstellung vom Samstag um 13.30 Uhr bezahlen die Erwachsenen 7.– CHF und die Kinder 2.– CHF.

Kulinarisches vor dem Programm ...

Zu einem gemütlichen Abend gehört auch ein feines Essen. Dies muss nicht unbedingt zu Hause aufwändig gekocht und gegessen werden. Und auch der anschliessende Abwasch ist nicht zu unterschätzen. Darum lasst euch vom Küchenchef und seiner Crew am Turnerchränzli verwöhnen. Sie bieten vor dem Programm eine vielseitige Auswahl an feinen Menus an. An beiden Abenden kann ab 19.00 Uhr beim Servicepersonal das Menu bestellt werden.

... und nach dem Programm

Nach dem turnerischen Programm spielt das Duo Tweralspitz auf und sorgt in der Halle für Stimmung. Gleichzeitig wird für alle tanzfreudigen die Bühne geräumt, damit die Tanzbeine ohne Hindernisse geschwungen werden können.

Wer gerne ein kühles Bier oder einen feinen Drink geniesst, und dabei guten Sound hören möchte, der besucht Uncle Sam's Pub. Für die Kaffee- oder Teetrinker bietet sich die Kaffestube im oberen Stock an. Zusammen mit einem feinen Torten- oder Kuchenstück lässt sich ein gemütlicher Abend hervorragend abrunden.

Tombola mit attraktiven Preisen

Wiederum sind die Verantwortlichen bestrebt, eine attraktive Tombola mit tollen Preisen zusammen zu stellen.



Aber Achtung! Für einmal gehen die Hauptpreise am Freitag- und am Samstagabend an einen «Verlierer». Aus allen Nieten wird an den beiden Abenden eine Reise für zwei Personen nach London gezogen. Es kann sich also auszahlen, möglichst viele «Lösli» zu kaufen.



Ehrenmitgliedertreffen: Schneewittchen und die 7 Zwerge

Es war an einem heissen Tag am Freitag 28. Juni. Das junge gutaussehende Schneewittchen machte mit den mehr oder weniger jungen Zwergen eine Wanderung über die Riedner Alpen.

Hei was man da alles sah: Blumen, Bäume, Wanderer und einige Restaurants.

Wir wanderten zur Alp Obere Bächen (siehe Foto), dann ins Wielesch und zurück zum Kohlwald.

Das «junge» Schneewittchen hatte alle Hände voll zu tun, um die wilden und nervösen Zwerge unter Kontrolle zu halten.

Ja, ja, so geht es halt wenn man mit Männern keine Erfahrung hat.

Wir hofften den ganzen Abend, dass sie irgendwann mal bewusstlos zusammenbrach.

Wir wollten sie ja schließlich wach

küssen. Leider wurde nichts daraus.

Aber da wir es ja vermutlich nicht sofort gemerkt hätten, ist es auch besser so. Wir Männer brauchen ja immer ein bisschen

länger bis wir merken, dass man den Rasen mähen sollte oder der Abfall aus dem Haus getragen werden muss.

Sie ist ja mit Zwerg Franz verheiratet, der sie ja küssen kann. Vom Alter her gesehen passen die ja wirklich gut zusammen. Und wenn sie nicht gestorben sind, wandern sie noch heute.

So, fertig Blödsinn gschribäl!

Mir danket dä Maria und äm Franz für's Organisierä vom Ehrenmitglieder-Usflug, es isch sehr schön gsi.

Super Idee und wir hoffen auf eine Wiederholung!

Toni Müller



Fahrschule

Toni Kalberer

Kaltbrunn
Telefon 079 355 45 55
www.l-auto.ch/kalberer
toni-kalberer@sunrise.ch

Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Weiterbildungskurse



Bestes Wetter am Bogmencup 2013

Am 13. Juli fand bei herrlichen äusseren Bedingungen der 27. Bogmencup statt. Nach dem Einschreiben im Restaurant Brüggli pilgerte die Turnerschar mit Kind und Kegel Richtung Alp Obere Bogmen. Nach einem kurzen Einturnen ging es dann schon los. Speaker Hanspeter «Jean-Pierre» Jud kündigte die einzelnen Wettkämpfer wie gewohnt mit einigen Zusatzinformationen an. Abwechselnd wurden die zum Teil originellen Übungen den Wertungsrichtern und den Zuschauern vorgetragen. Die ersten beiden Turner, die den Wettkampf eröffnen dürfen, sind traditionell die beiden Präsidenten. Für unseren Präsidenten Manfred Brunner war der Bogmencup eine Premiere, was man jedoch nicht merkte, denn er meisterte die Aufgabe souverän. Beide Turnvereine turnten in Schwinggerhosen, ganz nach dem Motto «Eidgenös-

sisches Schwing- und Älplerfest», das dieses Jahr in Burgdorf stattfand. Den Abschluss des Wettkampfs machten – wie das Reglement vorschreibt – die beiden Oberturner. Nach einer kurzen Pause folgte dann die wie jedes Jahr mit Spannung erwartete Rangverkündigung. Nach dem Einmarsch der Turner verkündete Hanspeter Jud, dass sich auch in diesem Jahr der STV Benken äusserst knapp vor dem STV Kaltbrunn durchsetzen konnte. Das Melchterli mit dem Siegerbier durfte also wie so oft vom Benkner Präsidenten zuerst in Empfang genommen werden. Nach dem gemeinsamen Essen aus der Bogmen-Küche machten sich die Turner dann auch schon bald wieder in Richtung Tal auf. Der 28. Bogmencup im nächsten Jahr kann kommen.

Fabian Jud



Aktive Sommerferien – Sommertraining der Aktiven

Das Eidgenössische Turnfest in bester Erinnerung, der Bogmencup vorbei und nun ab in die wohlverdienten Sommerferien. Die nächsten fünf Wochen nur Schwitzen in der Sonne und nicht beim Training. So stellen sich alle die Turnvereine freie Zeit vor. Aufmerksame Anwohner meldeten aber während dieser Zeit regen Betrieb auf dem Sportplatz. Nicht etwa von Hobbyfussballern oder Basketball spielenden Jugendlichen, nein, es wurde Steinheben und Steinstossen geübt. Waren die Akteure dieser Disziplinen zu schlecht und mussten darum über die Ferienzeit ein Strafraining abhalten?

Um weiteren Spekulationen vorzubeugen, erzähle ich euch den wahren Grund dieser Zusatztrainings.

Im Frühherbst finden immer mehr Einzel- und Gruppenmeisterschaften in diversen Disziplinen statt. Die Steinstösser starten seit jeher an den Schweizermeisterschaften im Stossen und werden diese Herausforderungen auch dieses Jahr mit sechs Athleten in Angriff nehmen. Drei Turner wagen sogar das Eidgenössische Doppel und starten nebst dem Eidgenössischen Turnfest in Biel auch am Eidgenössischen Schwing- und Äiplerfest in Burgdorf im Steinstossen. Für diesen Wettkampf wurde eigens ein 40 kg Naturstein angeschafft. Herzlichen Dank Sam für die aufwendige Suche am Ufer des Walensees.

Erstmals fand auch eine Meisterschaft im Steinhewen statt. Unsere starken Männer waren sofort begeistert und bildeten spontan ein achtköpfiges Team, das sich im Wettkampf messen wollte. Die nationale Konkurrenz wird stark sein, das wussten unsere Tur-

ner. Dementsprechend waren die Trainings sehr schweisstreibend und die Intensität sehr hoch.

Abwechslung muss aber sein, und diese hatten wir zur Genüge. Da die Garderoben geschlossen waren, musste auf Duschen verzichtet werden. Das Bierchen wurde auf der Tribüne am Rande des Übungsgeländes genossen, da diverse Restaurants Betriebsferien hatten. Ein Höhentaining mit Natursteinen in der Vorderwengi brachte neue Impulse und Erkenntnisse. Und auch Hefe sammeln für das nächste Hö-Bräu war ein Bestandteil des Sommerturnens.

Gut vorbereitet schritten nun alle zu ihrem Wettkampf. Über die einzelnen Feste werdet Ihr in dieser Zeitung sicher noch informiert. Also weiterlesen und staunen, was so ein Sommertraining bringen kann.

Andy Meier





ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT LEON AB FR. 18'950.-*

- Voll-LED-Scheinwerfer
- SEAT Easy Connect
- Spurassistent
- SEAT Drive Profile
- Müdigkeitswarner

SEAT.CH

* New SEAT Leon Entry 1.2 TSI 85 PS, Katalogpreis Fr. 21'950.-, abzüglich Fr. 3'000.- Euro-Bonus = Endpreis Fr. 18'950.-. Treibstoffverbrauch kombiniert 5.2 l/100 km, CO₂-Ausstoss 120 g/km. Energieeffizienz-Kategorie C. CO₂-Mittelwert aller immatrikulierten Neuwagen in der Schweiz 155 g/km. Angebot gültig solange Vorrat.

AUTO EBERLE

Rütistrasse 27 - 8733 Eschenbach SG

T. 055 282 33 58

Nationale Steinhebermeister – STV Kaltbrunn

Nach einem intensiven Sommertraining stand endlich der Tag X an. Acht stämmige Turner besammelten sich am Samstagmorgen um 9:30 Uhr beim Kupfentreff, um die Reise nach Buckten an die Nationale Steinhebermeisterschaft in Angriff zu nehmen. Wir reisten mit dem Skiclubbus und Anweisungen unseres Navigationsgerätes, das uns einen schnelleren Weg empfohlen hatte. Dank diesem Vorschlag durften wir dann auch noch die Gegend rund um Buckten besser kennenlernen und sahen die Tortur langsam auf uns zukommen. Als wir dann endlich in

Buckten angekommen sind, stärkten sich die einen noch ein wenig, andere begannen schon mit den Wettkampfvorbereitungen. Um 14:30 Uhr ging es dann los mit dem Wettkampf, sogar unser Präsident kam uns anfeuern. Nach der Vorrunde waren nicht alle ganz zufrieden, trotzdem wartete jeder gespannt, wer es wohl in den Halbfinal geschafft hatte. Und tatsächlich waren Urs Steiner und Ralph Jud beim 18 kg Stein und Stephan Zahner beim 15 kg Stein weiterhin mit von der Partie. Beim 18 kg Stein mussten die Kaltbrunner gegeneinander antreten, wo sich dann Urs Steiner durchsetzen konnte. Beim 15 kg Stein schaffte auch Stephan den Einzug ins Finale. Für sechs Turner gab es nun bereits schon ein verdientes Bier, damit die Zeit ein bisschen schneller vorbei ging, bis endlich die Finals anstanden. Um etwa 20:00 Uhr ging es dann weiter mit dem Final. Stephan musste als erstes ran, kämpfte gut, musste sich dann aber trotzdem geschlagen geben. Das war noch ein grösserer Ansporn für Urs, der nach Stephan antreten durfte und zeigen konnte, was mit Training und Willen möglich ist. Er gewann den Final klar mit 34 zu 28.5 Hebungen. Nun gab es auch für die letzten beiden Turner das verdiente Bier zum Feiern des ersten und zweiten Platzes. Als das Seilziehen dann auch beendet war, begann endlich die Rangverkündigung. Mit grosser Spannung warteten wir auf die Teamwertung. Diese zu gewinnen war unser grosses Ziel. Als es dann tatsächlich hiess: 1. Rang, STV Kaltbrunn, war die Freude natürlich bei allen riesig. Wir dürfen uns nun offiziell Nationaler Meister nennen und das muss-



te natürlich noch bis spät in die Nacht gefeiert werden, bevor es dann wieder mit dem Bus Richtung Kaltbrunn nach Hause ging. Ein Dankeschön an die Turner, welche mit mir über die Sommerpause durchtrainiert haben und an Urs für die Heimfahrt mit dem Bus.

Der Steinhebercoach Marc Jud



Auszug aus der Rangliste:

Vereine

1	STV Kaltbrunn	241
2	TV Brienzenz	185
3	TV Rothenfluh	184

18 kg

1	STV Kaltbrunn	Steiner Urs	66.5
2	TV Rothenfluh	Buess Patrick	60.5
3	TV Buss	Dettwilwer Marco	60
4	STV Kaltbrunn	Jud Ralph	60
5	STV Kaltbrunn	Jud Marc	58.5
6	STV Kaltbrunn	Scherzinger Armin	56
7	STV Kaltbrunn	Steiner Bruno	55
15	STV Kaltbrunn	Steiner Guido	44.5
16	STV Kaltbrunn	Rüegg Patrick	40.5
27	STV Kaltbrunn	Zahner Stephan	29

Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. bis Fr.: 8.00 h – 12.00 h
13.30 h – 18.30 h

Samstag: 8.00 h – 12.00 h

Ein Jahr, zwei Eidgenössische!

Drei Turner der Aktivriege können dies seit dem ESAF in Burgdorf von sich behaupten. Andy Meier, Samuel Fäh und Manfred Brunner legten sich nicht mit Sempach oder Stucki an. Nein, wir waren für Grösseres berufen und bewiesen uns im Steinstossen. Den Unspunnenstein liessen wir bei Seite und konzentrierten uns auf die beiden kleineren Gewichte; 20 und 40 Kilo.

Der 20 Kilo Stein musste mit einer Hand und Anlauf soweit als möglich gestossen werden. Der 40 Kilo Stein musste ebenfalls mit einer Hand, allerdings aus Stand weg katapultiert werden. Hier zeigte sich, dass wir im Bereich der Schnellkraft noch ein wenig Potential haben. Trotzdem genossen wir eine tolle Atmosphäre mit viel Publikum und freuen uns auf das ESAF 2016 mit dem Ziel – Unspunnenstein.

Auszug Rangliste

20 Kilo Stein, 83 Teilnehmer

13. Andreas Meier	7.42 m
16. Manfred Brunner	7.14 m
43. Samuel Fäh	5.66 m

40 Kilo Stein, 89 Teilnehmer

38. Samuel Fäh	3.14 m
39. Manfred Brunner	3.14 m
53. Andreas Meier	2.98 m

Manfred Brunner



das-umbau-team.ch

KÜCHEN BÄDER UMBAUTEN

055 293 40 60



laufend bis **50%** auf Möbel und Geräte!

Schweizermeisterschaft im Steinstossen in Walenstadt

Am Samstag, 7. September 2013 machten sich um 08:30 Uhr sechs Kaltbrunner Turner auf Richtung Walenstadt an die Schweizer-

meisterschaften im Steinstossen. Dort angekommen, ging dann der Wettkampf bereits um 10 Uhr mit dem 12,5 kg Stein los. Um 11 Uhr ging es mit dem 40 kg Stein weiter und am Mittag war bereits der 18 kg Stein an der Reihe.

Leider hat Andy Meier den Finaleinzug beim 12.5 kg Stein wegen einigen wenigen Zentimetern um einen Platz verpasst. Wir sahen es positiv, so konnten wir die Festbeiz bereits etwas früher geniessen.

Auszug aus der Rangliste

12,5 kg

9.	Andreas Meier	11.01 m
27.	Manfred Brunner	9.68 m
48.	Adrian Hofstetter	8.96 m
58.	Michael Cappelli	7.95 m
67.	Martin Mettler	7.31 m
69.	Jan Steiner	7.09 m

18 kg

16.	Andreas Meier	7.80 m
22.	Manfred Brunner	7.40 m
33.	Adrian Hofstetter	6.42 m
42.	Martin Mettler	5.47 m
43.	Michael Cappelli	5.33 m
45.	Jan Steiner	5.09 m

40 kg

17.	Andreas Meier	4.29 m
30.	Jan Steiner	3.62 m
31.	Adrian Hofstetter	3.60 m
34.	Manfred Brunner	3.38 m

Jan Steiner



TURN-Fahrt ins Blaue

Am Samstag, 14. September hatte das lange Warten endlich ein Ende, die diesjährige Turnfahrt der Aktivriege stand auf dem Programm. Rund dreissig abenteuerlustige Turner hatten sich – ohne genau zu wissen, was sie erwartet – für diese Reise ins Ungewisse angemeldet.

Im Tenue Edelweisshemd ging es zuerst mit dem Bus nach Uznach, wo wir dann um 07:45 Uhr auf den Voralpen-Express umgestiegen sind. Der Reservationszettel am Fenster verriet uns: wir fahren durch bis nach Luzern. Während der 1 ½-stündigen Fahrt blieb genügend Zeit, um das verpasste Morgenessen nachzuholen, zu «Meiern» (lustiges Würfelspiel) und einen ersten Soundcheck am Örgeli vorzunehmen.

Nach dieser kurzweiligen Fahrt stiess dann in Luzern noch ein weiteres Schäfchen zu uns, das den Weg zurück nach Kaltbrunn am Vorabend nicht mehr geschafft hatte. Bei schönem Wetter genehmigten wir uns in einem Restaurant mit Blick auf die Kapellbrücke einen Apéro. Der Wirt hatte leider kein Musikgehör, so dass wir unsere musikalische Einlage abrupt beenden mussten. Schade, hatten die Touristen doch bereits die Fotoapparate

gezückt. Schon bald ging es wieder weiter mit dem Zug über den Brünig bis nach Meiringen, wo uns ein feines Steak mit Pommes im Restaurant Bär erwartete. Gestärkt fuhren wir weiter über Interlaken bis nach Bern, wo die Reiseleitung einen etwas längeren Aufenthalt eingeplant hatte. Die Zeit in der Bundeshauptstadt verging beim Sightseeing wie im Fluge. Die nächste Etappe unserer Tour de Suisse führte uns dann über Langenthal nach Aarwangen, wo wir im heimeligen Hotel/Restaurant Bären unser Nachtlager einrichten konnten. Nach dem währschaften Nachtessen ging es dann im Fumoir mit der vereinseigenen Formation, bestehend aus «Güselsack-Manu», «Schwingbäse-Hülse», «Löffel-Sam» und «Löffel-Zipf» sowie «Örgeli-Sandro» nochmals hoch zu und her. Besonders das Wirte-Ehepaar war hell begeistert von der Qualität unserer musikalischen Darbietung. Wer jetzt meinte, das sei es für diesen Abend schon gewesen, der wurde eines Besseren belehrt. Das OK hatte als Übernachtungsort nicht irgendein Kaff ausgewählt, nein, diese Gemeinde wurde strategisch ausgewählt, denn im Nachbarsdorf Niederbipp fand das überregional bekannte





Farmfest statt. Dorthin machten wir uns dann am späten Abend noch auf den Weg. Auf der Bühne heizten Simu & Simu (und zwischenzeitlich auch «Löffel-Tobi» mit Bodyguard) dem Partyvolk mächtig ein.

Der Sonntagmorgen kam für einige überraschend früh, aber nach Zopf und Kaffee sah die Welt dann schon wieder etwas besser aus. Wir hatten Glück mit dem Wetter, so dass wir die Strecke von Aarwangen bis nach Murgenthal der Aare entlang spazieren konnten. Von dort aus ging es dann wieder mit den ÖV weiter bis nach Zürich, wo wir am frühen Nachmittag eintrafen. Für eine kleine

Zwischenverpflegung hatten wir noch Zeit, bevor wir dann beim Bürkliplatz das Schiff Richtung Rapperswil bestiegen. Mit einem Jass, einem kleinen Nickerchen oder im Fahrtwind an der frischen Luft vertrieb man sich dann die Zeit bis zur Ankunft in der Rosenstadt. Von dort aus ging es dann wieder zurück Richtung Heimat.

Zum Schluss möchte ich Stefan Graf, Philipp Pool und Bruno Steiner für die Organisation dieser etwas anderen Turnfahrt, bei welcher vor allem der Weg das Ziel war, ganz herzlich danken.

Sandro Scherzinger



DIAMOND COSMETIC

by Ramona Steiner

...Ihre Schönheit liegt uns am Herzen!

Diamond Cosmetic
 Gasterstrasse 81
 8722 Kaltbrunn
 Telefon: 055 615 20 50
www.cosmetic-dreams.ch
www.diamond-cosmetic.ch




Praxis für Zahngesundheit

Gajic



**Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic**
 eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
 Schulhausstrasse 2
 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch
Die Familienpraxis.

... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.



Eberhard

Sanitär GmbH

8722 Kaltbrunn

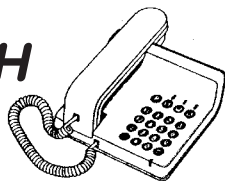
Tel. 055 283 16 83
 ♦ Entkalkungen
 ♦ Solaranlagen

Nat. 079 631 06 66
 ♦ Reparaturen
 ♦ Neu- und Umbauten



Urs Hager

Elektro-Anlagen GmbH
8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88



**Elektro- und Kommunikations-
installationen**
Elektrofachgeschäft
Elektrizität + Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99
www.evk.ch evk@evk.ch

ELEKTRO EBERLE GmbH

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 21 10



Elektro, Telecom, EDV

Elektrogeräte

Elektrobiologische Installationen

Installationskontrollen

Töchter-, Damen- und Frauenriege auf Reisen

Am Samstagmorgen, 24. August, trafen sich 31 Turnerinnen zur zweitägigen Turnfahrt. Nach dem ersten Kaffeehalt mit Blick auf den Walensee, fuhren wir gutgelaunt (mit Susi) weiter. Eine kurvige Fahrt führte uns auf den Oberalp wo wir uns für die Wanderung bereit machten. Die erste Gruppe stieg ins Oberalpbähnli und fuhr gemütlich Richtung Tschamut. Die sportlich fitteren Damen riskierten mit Annemarie, als Führerin, eine Querfeldein-Wanderung durchs Tal Val-Val nach Milez.

Kommentar Annemarie: Isch im fall kei querfeldein Wanderig gsi, nur churz de istig verpasst, vorem Ufstieg

Nach einem schweisstreibenden Aufstieg bei Sonnenschein und einem Krötenschreck mussten wir uns auf dem Gipfel mit einem Beruhigungstrank von Astrid erholen. Schliesslich machten wir uns gemütlich auf den Weg nach Milez, wo wir den Rest unserer Reisegruppe trafen, die in der Zwischenzeit



von Tschamut nach Milez wanderten. Das gemütliche Kaffee in der Alpwirtschaft Las Palas wurde von ersten Regentropfen unterbrochen, die uns zum Aufbruch mahnten.

Für vier Turnerinnen wurde das Taxi nach Dieni organisiert. Mitten in der Fahrt erreichte den Taxifahrer ein Anruf. «Wo bleiben sie so lange, wir warten und müssen dringend den Zug erreichen!», ertönte es vom anderen Ende. Die Frauenriege Sursee hatte eigentlich vor den Kaltbrunner Frauen das Taxi reserviert. Doch dieses kam gar nicht bis zu





der Frauenriege Sursee, weil unsere Damen das Fahrzeug schneller belegten. Der arme Taxifahrer ahnte nichts von seinem Missgeschick, blieb aber trotz der Hektik ruhig. Fazit: Es gibt mehrere Frauenriegen und «dr Schnäller isch dr Gschwinder!!»

Wieder alle vereint, nahmen wir in der Gartenwirtschaft unterem Gartenschirm, weil es nun definitiv zu regnen begonnen hatte, einen gemütlichen Apero. Damit alle Töri's jassen lernten, absolvierten sie den obligatorischen Jasskurs (Schieber). Daneben sass das erfahrene Damenriege-Quartett und der Carfahrer, welcher nach kurzem Beobachten meinte: »Mit eu wetti au mal jasse, do chamer ja nur gwünnä!«

Mit Regenschirm und Gepäck bewaffnet bezogen wir unser Nachtlager, bevor es den Berg hinauf zum Abendessen ging. Mit einem feinen z'Nacht begann der gemütliche Abend.. Während einige nach dem Essen einen Spezialkaffi genossen, haben die anderen einen feinen Dessert genommen. Ins Bett gingen schliesslich erst spät in der Nacht.

Trotzdem erwachten wir am nächsten Morgen frisch und munter in der Früh. Nach einem feinen und reichhaltigen Zmorgebuffet packten wir unsere Sachen und fuhren oder marschierten gemütlich nach Sedrun. Die fünf jüngsten Teilnehmer genossen ein wohlthuendes Bad im Bogn Sedrun und die anderen belagerten ein feines Café.

Am Mittag ging die Reise weiter, wo uns bei Sonnenschein (wer hätte das gedacht!), eine Stadtführung in Chur erwartete. Wir lernten in der ältesten Stadt der Schweiz, das Haus mit den zwei Gesichtern, das klein Paris, das Bärenloch, die Kathedrale und vieles mehr kennen. Mit vielen geschichtlichen Informationen und wunderschönen Bildern von der Altstadt und der Kathedrale gings auf den Heimweg. Nach einem feinen Abendessen kamen wir schliesslich gesund und munter in Kaltbrunn an.

Ein grosses Dankeschön an Maria und Annemarie für die Organisation der wunderschönen Turnfahrt.

*Autoren: Alle Teilnehmer der Turnfahrt
verfassten diesen Bericht*

Barrenschlussesen

Am Fritig, 6. September händ mir Barrelütlis vo de TÖRI üses Barrenschlussässe gha. Mir händ alli dörfe am Achte zu dä Ramona Helbling gah. Mir händs Glück gha, dass es mega schöns Wetter gsi isch und so häämer chöne dusse höckle. Zerscht häämer en chline Apéro gha und d'Ramona, d'Marion und d'Janine sind üse feini Znacht am vorbereite gsi. Und wo dänn endlich alli mal dete acho sind, häämer agfange ässe mit dem tolle pinke Bsteck und dä schöne Becher wo d Marion grad kauft het, passend zu üsem Chränzlioutfit. Gässe häämer Pizza im Raclette - Öfeli, so hät jede selber chöne druf tue was er gärn gha hät. Es isch uu mega fein gsi. Und natürlich häämers au mega luschtig

gha. Alli hend gredet und verzellt, bis mer üs de Buch vollgässe händ und dänn häämer d'Öfeli abgestellt und alles schön verrumt. Dänn händ no es paar en Dessert mitgno wo mer dänn natürlich au no gässe händ, obwohl mer alli scho vollgässe gsi sind vo dä Pizza's. Än Dessert aber mag immer ine. Dä Dessert isch au sehr fein gsi, hät zwar nochli viel vöhrig gha, aber mer chann en ja au no am nächschte Tag ässe. Natürlich hämer immer witergredet und händ's uu luschtig gha und so isch wiedermal en mega gmüetliche Abig z'Änd gange und das isch sicherlich nöd de Letschti gsi.

Ramona Jud



**HELBLING
HOLZBAU**
Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 6 8722 Kaltbrunn
Tel.055 283 29 35 Fax 055 283 28 10

Pelikan Küchen AG

Rautistrasse 6

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35

Natel 079 691 55 82

Fax 055 283 28 10

Abschlussgrillabend als letzte Turnstunde

Unser letztes Training vor den Sommerferien verbrachten wir mit gemütlichem Grillieren bei Sonja und Marion zu Hause. Das Glück war auf unserer Seite, wir erwischten den einzigen Sonnenabend dieser Woche. Die Sonne freute sich richtig auf die schwatzhaften Töris. Viele von ihnen kamen sportlich mit dem Velo oder zu Fuss. Während Grillmeister Franz unser Fleisch grillierte, konnten wir lus-

tige und unterhaltsame Stunden verbringen. Damit nicht nur Fleisch gegessen werden musste, hatten wir dazu ein grosses Salatbuffet. Nachdem der Salat und das Fleisch verspiessen war, hatten einige immer noch Hunger. Natürlich wurde schon im Voraus dafür vorgesorgt. Wir alle genossen die riesige Auswahl an unserem Dessertbuffet. Vielen Dank den lieben Töris, welche unser Buffet grosszügig unterstützt haben.

Jana Hager



Mir verbutzet s' Leitergeld

Treffpunkt: Halbi zwei OSZ

Wer: Leitertteam Frauen 2, Martha Keller, Ursi Meier, Bea Eberle, Susi Schneider

Ziel: Tropenhaus Wolhusen (LU)

Mitemene Kafihalt am Hirzel chömet mir nach 1 ½ Std. in Wolhusen a. Voller Spanig nämet mir dä 10 Min. Marsch under d'Füess und entdeckt scho bald das riesegrosse Glas-hus. »Lueg emol!« / »so schön!« / » kennsch die Pflanze!« – so häts dä ganz Nomitag tönt. Bsunderi Wurzle, exotisch Fröcht, unbekannts Gmües und ä vielfalt vo Gwürz dörfet mir bewundere.

Nach dem wundervolle Augeschmaus hämmer i tropischem Embiente s'Nachtesses gnosse. Ingwer / Chili / Papaja / Minze usw. und äs guets Gläslä Wi hät dä Obig agnehm abgrundet. Ziit isch vergange wie im Flug und mir händ üs voller schöne Idrück und ä paar Souvenirs I dä Tasche uf dä Heiweg gmacht. Zmitzt I dä Nacht simmer wieder im OSZ achö und ali sind einer Meinig:

Schön isches gsi!



Kafi, Chueche und Rosooli

Am 5. Mäntig hät üs d'Annemarie Zahner spontan i ires Feriehüsli in Obersee iglade. Zersch händ mir törfe üsi Wurscht brötle und bimene Gläsli Wi gnüsse.

Spöter sind mir au no mit Kafi, Chueche und Rosoli verwöhnt worde. Es isch herrlich gsi und mir danket dä Annemarie und dä Margrit für die wunderbar Bedienig.

Fraueriege 2



KONRAD JUD

**BAUSPENGLEREI
BLECHBEDACHUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN**

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch

Aktivi Fraue 2 während dä Summerferie



Am 1. Mäntig
Wanderig is Wielesch bi wechselhaftem Wetter



Am 2. Mäntig
über di Ober Bäche is Wielesch



Am 3. Mäntig
bi Vollmond uf dä Tänzbode



Am 4. Mäntig
än kurze Trip zum Hütteberg ohni ein Rägetropfe.

XL-Turnerinnen besuchen das Appenzellerland



Am Montag, 9. September 2013, wurde uns ein sonniger Reisetag mit 20° prophezeit. Doch liess Petrus nachts zuvor alle Schleusen öffnen. Das Wasser der Bäche war braun und rauschte wild daher. Den dunklen Wolken am Himmel zum Trotz, aber mit Regenschirmen ausgerüstet, bestiegen pünktlich um 7.45 Uhr, siebzehn froh gelaunte Turnerinnen den Car mit Chauffeur Sepp. Unser Slogan hiess: Hab Sonne im Herzen ... weil wir Gruppe XL sind, eine XL Ausstrahlung und eine XL Sonne in uns haben!

In lockerer Fahrt über den Rickenpass kamen wir bald in Hemberg im Café Hörnli zum ersten Boxenstopp an. Dort genossen wir die feinen Gipfeli und Kaffee in froher Runde. Beim Wiedereinsteigen entdeckten wir am Himmel hellblaue Streifen zwischen den Wolken. Ab Schönnegrund blendeten uns die ersten Sonnenstrahlen ... für uns fast wie ein Wunder. Unser Reisetag wurde immer strahlender.

In Appenzell angekommen erwarteten uns zwei Kutscher mit Wagen und Freiburger- und Schimmelpferdegespann. Natürlich mit jugendlichen Gefühlen bestiegen wir die gedeckten Wagen mit Guckfenstern. Die Kutscher führten uns durch verschiedene Quartiere in Appenzell. Vorbei an gepflegten einzigartigen Häuserreihen zum Landgemeindeplatz und Rathaus. Weiter ging die, wie im Bilderbuch so schöne trap, trap, Wagenfahrt zum Landgasthaus, Neues Bild, in Eggerstanden. In der heimeligen Gaststube wurden wir mit einer heissen Bouillon aufgewärmt. Ein bunter Salatteller folgte. Nun warteten wir gespannt auf die typische Appen-

zellerkost: Apfelmus im Töpfchen, ein Teller mit fein duftenden Älplerhörnli mit zwei Appenzeller Siedwürsten – mhm mhm – so fein! Ein Dessertteller Zimtglace mit Zwetschgen und Rahm garniert war die Krone unserer Appenzellerkost. Beim Kaffee machten Fotos vom Turnerinnenausflug vor vierzig Jahren nach St. Anton mit den Worten ... weisch no ... die kurzen Jupes ... die Runde.

Beglückt von dieser lieblichen Hügellandschaft kehrten wir auf dem Triptrap-Gefährt nach Appenzell zurück. Dort wechselten wir in den Car zu Sepp. Er führte uns auf Nebenstrassen via Trogen – Wald zum bekannten schönen Aussichtspunkt St. Anton. Einmalig, wir erleben einen Höhepunkt mit dem einzigartigen Panorama mit Blick auf den Bodensee und die Alpen. Unsere Augen waren total «beglückt». Nun stillten wir unseren Durst oder unsere Jasslust. Bei der Heimfahrt über Land zeigten sich der Hohe Kasten, der Säntis und auch unser Speer im schönsten Abendglühn und unsere Gedanken – so ein schöner Tag wie heute sollte nie vergehn – begleiteten uns zurück nach Kaltbrunn.

Danke Hedi und Heidi für den geschenkten sonnigen Tag.

Gisela Rüegg



 **federTECHNIK**
GROUP

UNBEGRENZTE
MÖGLICHKEITEN IN
DER FEDERTECHNIK.
www.federtechnik.ch



Federtechnik Kaltbrunn AG

Benknerstrasse 54, CH-8722 Kaltbrunn, Tel. +41 55 293 20 20, Fax +41 55 293 20 00, info@federtechnik.ch

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn

Tel : 055 283 48 93

Nat: 079 633 58 03

www.gartenbau-zahner.ch

Sonntag offen von 07.30 – 12.00 Uhr

Alles für de z'Morge:

Zopf, Gipfel, Käse, Joghurt und und ...



Snack • Beck • Konditorei

von Aarburg



Kaltbrunn · Eschenbach · Rüti · Mitlödi

beck@vonaarburg.ch

Aktion:
jeder 10. Zopf gratis



Wir machen für Sie Bankgeschäfte einfach und verständlich. Tag für Tag.

Telefon 0844 11 44 11 • www.banklinth.ch



Bank Linth

Richtig einfach.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

Getu Kaltbrunn an der St.Galler Meisterschaft

Am 31. August fand in Sevelen die Kantonalmeisterschaft im Geräteturnen statt. Die K1-K4 Turnerinnen und Turner mussten sich vorgängig für diesen Wettkampf qualifizieren. Bei den K1 Turnern startete Loris am Mittag für die Geräteriege Kaltbrunn. Er erturnte sich an den vier Geräten Boden, Reck, Sprung und Barren gute Noten. Bei den K3 Turnerinnen war Sangmo die einzige Vertreterin des Getu Kaltbrunn. Auch sie zeigte an den Geräten gute Leistungen. Leider reichte es für beide Turner nicht für eine Auszeichnung. Am späteren Nachmittag turnten vier weitere Turnerinnen der Geräteriege Kaltbrunn im K5 um eine Auszeichnung. Sie alle gaben ihr Bestes am Boden, an den Ringen, am Sprung und am Reck, trotzdem verpassten sie eine Auszeichnung knapp.

Auszug aus der Rangliste:

K1 Turner

18. Loris Egli	33.55 P.
----------------	----------

K3 Turnerinnen

48. Sangmo Drongdey	35.05 P.
---------------------	----------

K5 Turnerinnen

35. Olivia Artho	34.70 P.
40. Romana Romer	34.45 P.
53. Ramona Romer	33.75 P.
55. Mona Stoni	33.60 P.



5 Auszeichnungen am kantonalen Leichtathletik-Finale der Jugend

Am Sonntag, 1. September 2013 fand in Sargans der Kantonale Leichtathletik Final der Jugend statt.

15 Kids der Juko Kaltbrunn durften daran teilnehmen und erreichten sogar 5 Auszeichnungen.

An diesem Final starteten nur die Besten des Kantons und viele der Teilnehmenden kamen sogar aus einer reinen Leichtathletik Riege. So steckten wir und sicher auch die Kinder keine allzu grossen Erwartungen und wollten diesen Anlass vor allem geniessen und als super Training mit anderen ansehen. Doch 2 Mädchen und 3 Knaben durften eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.



Auszug aus der Rangliste:

Mädchen U08

33. Rang Melanie Hautle von 51 Gestarteten

Mädchen und Knaben U10

31. Nina Fehr

von 101 Gestarteten/Auszeichnung!

12. Marco Knöpfli

von 74 Gestarteten/Auszeichnung!

42. Robert Eichenberger

50. Jan Müller

55. Andrin Steiner

58. Timo Ziegler

Mädchen und Knaben U12

38. Nadja Lacher

von 99 Gestarteten

83. Anna Müller

41. Sven Eberhard

von 64 Gestarteten

Mädchen und Knaben U14

5. Sina Ziegler

von 76 Gestarteten/Auszeichnung!

30. Sarina Eicher

11. Ivan Laszovic

von 49. Gestarteten/Auszeichnung!

15. Simon Schudel

Auszeichnung!

Mädchen U16

15. Fabienne Eicher

von 38 Gestarteten

Allen Kindern ganz herzliche Gratulation zu ihrem tollen Rang!

Den Eltern, welche mitgereist sind, ein ganz herzliches Dankeschön für die grosse Unterstützung.

Iris Danuser

Gasterländermeisterschaft 2013

Am Samstag hämmer üs uf die 9.45uhr vorem Kupfetreff besammelt. 12 meitli und 18 buebe sind den mit am Velo uf benke gfahre. Und den gahts scho los, mir 3 müend zerst kuglestosse und Sarina dörf dä Ball witi i d'Wiese use schüsse. Bi üs 3 isch Fabienne mitere witi vo 7.28 die besti gsi. Sarina hät sagehafti 32m bim Ballwurf gha. Nachher hämer dörf go wietsprung mache, au da isch Fabienne super wiet gsprunge mit 4.30m isch sie die alleribesti gsi. Top motiviert simer den nu dä 80m go laufe und da sind Fabienne und Amy in grosse Final cho für dä schnellsti Gaster-

länder. Im Final hät den Fabienne gwunne und Amy isch 3. worde. Zum Abschluss hämer nu dä 600m alli guet überstande. Nach dem astränge 600m händ alli wie immer as T-Shirt übercho. Natürl sind au die andere Buebe und Meitli super gsi, den wie heisst so schön» mitmachen kommt vor dem Rang»

Amy, Fabienne und Miriam



Auszug aus der Rangliste

D'schnellscht Gasterländer

Mädchen 1

1. Fabienne Eicher
3. Amy Schubiger

Knaben 2

4. Silvan Hager

Knaben 3

3. Jesse Stadelmann
4. Manuel Hutter

Auszeichnungen:

Mädchen 1

1. Fabienne Eicher

Knaben 2

4. Silvan Hager

Mädchen 2

5. Sarina Eicher

Knaben 3

2. Jesse Stadelmann
4. Manuel Hutter
5. Manuel Steiner

Knaben 4

8. Timo Ziegler
11. Robert Eichenberger
13. Andrin Steiner

Mädchen 4

6. Nina Fehr

Gesamte Rangliste unter:
www.lgbenken.ch



**ordnung,
sicherheit &
butter**

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

kaufmann
www.schreinerwerk.com
Schreineri kaufmann AG, Gommiswald

Männerriege Senioren: Vom Steinadler durchs Centovalli

Wieder einmal ist es soweit. Vor einer wöchentlichen Turnstunde kurz nach den Sommerferien bietet Johann lautstark eine Reise durchs Centovalli an. Vom verlockenden Angebot lassen sich Sieben wagemutige Senioren anstecken. Rasch steht das Reisedatum fest: Montag, 27. August. Start 7.27 Uhr ab Dorfplatz Kaltbrunn. Am besagten Tag treffen sich die reiselustigen Riegler im Bus nach Ziegelbrücke. Von hier geht's straks mit dem IR 1762 zum HB Zürich. Es folgt ein rascher Umstieg zu Gleis 17 und schon sitzt das muntere Schärlein wohlgenut im IC 812 nach

Brig. Über Bundesbern führt die Strecke am Thunersee vorbei durch den Lötschberg. Gegen 11.00 Uhr zeigt sich das Wallis von seiner besten Seite. Bei Bilderbuchwetter geht's hierauf mit dem Postauto über den Simplon. Am monumentalen Stockalperpalast vorbei gewinnt die gut ausgebaut Passtrasse rasch an Höhe und bietet einen pitoresken Ausblick ins Tal der Rhone hinunter. Über eindruckliche Viadukte am markanten Hospiz vorbei erreicht man nach längerer Fahrt die Passhöhe auf 2006 Meter ü. M. mit dem berühmten



Ernst und Basch im neuen Turntinue



Im Postauto zum Simplon



Steinadler auf dem Simplon

phinxartigen Adler von Friedrich Baumann, ein Erinnerungsdenkmal aus dem 2. Weltkrieg. Auf der Südseite folgen anschliessend das bereits südländisch wirkende Dorf Simplon und die Grenzgemeinde Gondo, ein altes Goldgräbernest, wo das Tal stark eingeeengt wird und die wuchtigen Granitberge beängstigend in die Höhe ragen. Nach der Grenze passiert man noch die Ortschaften Iselle,

Varzo bis man schliesslich in Domodossola ankommt. Dieser Ort hat einen römischen Ursprung und liegt am Toce im Zentrum des Val Ossolane (Ossola-Tal). Durch seine strategische Lage an der Passstrasse zum Simplon war es schon früh ein wichtiges Zentrum. An dieser historischen Stätte heisst es einen zweistündigen Mittagshalt einschalten. In perfektem Italienisch ortet darauf Emil rasch die Altstadt. In der «Corona» einem typischen freundlichen italienischen «Ristorante» finden schliesslich alle einen Platz. «Che cosa c'è di



Gespannt auf das Mittagessen

pronto?» ist die erste Frage. Flink und aufmerksam erhält darauf jeder sein bestelltes Menu vom Bistecca, Agnello, Verdura bis zur Pizza». Das Kulinarische wird noch unterstrichen von einem kräftigen Schluck «Vino rosso», welcher der gasterländischen, eher zurückhaltenden Zunge relativ rasch etwas südländische Eloquenz verleiht.

Nach dem bekömmlichen «Pranzo» marschieren Basch, Niklaus und Ernst mit kräftigem Turnerschritt voran, damit sicher alle rechtzeitig einen Platz im Panoramazug durchs Centovalli finden können. Über

schwindelerregende Viadukte, an tiefen Schluchten und tosenden Wasserfällen vorbei, fährt die Schmalspurbahn durch helle Kastanienwälder und fruchtbare Rebberge mit bereits herbstlich reifenden Früchten, durch Tunnel und enge Kurven. Nach etwa 2 Stunden ist Locarno am Lago Maggiore, die Endstation auf Schweizerseite erreicht. Bevor man aber weiterfährt, wird hier noch ein letzter Zwischenhalt gemacht. Erst dann geht's mit dem Erlebten im Rucksack und einer guten Stimmung durch den Gotthard am weiss getünchten Kirchlein von Wassen vorbei nach Arth-Goldau und von da mit dem Voralpenexpress nach Hause. Dem Initiator Johann sei für die Organisation dieser schönen und abwechslungsreichen Reise herzlichst gedankt.

Hans Laupper



Locarno

Von einem Höhepunkt zum anderen – mit George!

**Reise der Männerriege Kaltbrunn
von Freitag, 16. und Samstag, 17. August 2013**

Was macht eine perfekte Reiseleitung aus? – Pünktlichkeit? Gute Führung? Pannentauglichkeit? Lustige Witze? Für uns Männerriegler ist George Thoma der Reiseführer schlechthin, gelang es ihm doch, uns während 2 Tagen von einem Höhepunkt zum anderen zu führen. Derweil waren wir uns aber nicht ganz einig, was George unter einem Höhepunkt verstand, dazu aber später noch etwas mehr! Wie es sich gehört begrüßte George die Schar Männerriegler vor der Abfahrt, erteilte erste Instruktionen und gab dem Fotografen gleich die Gelegenheit, das erste Gruppenfoto zu schießen. Die Velo im Anhänger, die Koffer und Rucksäcke im Bus verstaut machten es sich die Männerriegler im Bus der Fa. Roth, Wattwil, gemütlich und liessen sich von Chef und Chauffeur Stefan

Bauer über Sargans-Feldkirch zum Kaffeehalt in Braz, Vorarlberg, fahren. Der feine Kaffee und das knusprige Gipfeli im gemütlichen Restaurant liessen die Männerriegler schon früh zur Hochform auflaufen. Das perfekte Ausflugswetter und die fröhliche Stimmung unter den Kaltbrunnern trugen das ihre dazu bei. Manch einer schätzte dann aber doch ein kurzes Ausklinken im Bus, sodass er einen Teil der wunderbaren Tiroler Bergwelt verpasste. Ein kurzer Halt am Reschenpass erlaubte uns, unsere Beine zu vertreten und erstmals Südtiroler Bergluft zu schnuppern. Mit sensationellem Ausblick auf den Ortler, König der Südtiroler Bergwelt, kurvten wir kurze Zeit später talwärts Richtung Schlандers. Im Rest. Zur Linde genehmigten sie sich ein feines Mittagessen, mit ausgewähltem, heimischem Wein oder ganz einfach mit einem kräftigen Bier. Das Nachmittagsprogramm führte eine Gruppe zum Weingut





ge. Leider verliess den Turner aber den Mut zu grossen Sprüngen, als er sah, wie viele Zuschauer gespannt auf seine Show warteten. In zügiger Fahrt flitzten die Kaltbrunner durch das Meraner Industriegebiet und entlang dem Etsch nach Terlan. Wie auf einer grossen Tour üblich trennte sich vor der Zielankunft die Spreu vom Weizen. Eine kleine Gruppe zog das Tempo an und durfte sich

Unterortl, auf welchem sie diverse Weine und Spirituosen degustierte. Zum Erstaunen aller gab aber nicht der Wein zu reden, sondern der Chauffeur eines kleinen Lokalbusses, der sie, so wird erzählt, in halsbrecherischer Fahrt über zahlreiche Kurven vom Tal zum Weingut hoch führte. Eine zweite Gruppe setzte sich aufs Velo und radelte durch die weitläufigen Obstplantagen Richtung Meran. Auf halber Strecke stärkten sie sich in einem kleinen Bierzelt, in welchem etwas fremd anmutende Sitten herrschten: So rälkelte sich der Wirt in einem Liegestuhl und gab seinem Angestellten Anweisungen, wie er das Bier auszuschenken hatte. Gleichzeitig standen die Männerriegler Schlange, um zu ihrer Erfrischung zu kommen. Der Hopfentrunk erfrischte nicht nur, nein, er motivierte einen Männerriegler auch noch zu einer Showeinla-



im Garten des Bahnhofbuffets von Terlan als Etappensieger feiern. Der Rest des Feldes traf mit etwas Verspätung in diversen Kleingruppen ein. Am Riesentisch des Gartenrestaurants feierten wir mit der hübschen Serviertochter und der Wirtin den Geburtstag von Kari: Klein aber fein erhielt er ein winziges Törtchen mit einem Kerzlein offeriert! Vielen Dank Kari für die Runde, vielleicht ist

dete das Weinfest in Kaltern: Bei unserer Ankunft war auf dem grossen Platz neben den Weinkellereien schon mächtig was los. Kein Wunder, waren doch die heimischen Dirndl, die jungen Südtiroler und die bayrische Band voll im Schuss. Mit etwas Suchen fanden wir bald einmal unsere Plätze und vergnügten uns mit Wein, Bier oder Schweinshaxen. Punkt Mitternacht nahm die Feier aber ein abruptes Ende: keine Musik mehr, eine halbe Stunde später kein Nachschub mehr! Daran änderte auch die muntere Serviertochter aus dem Vintschgau nichts, die uns für kurze Zeit Gesellschaft leistete. So räumten wir dann das Feld und wechselten im Multipack mit einem Privattaxi zu unserem Nachtquartier.

Am Samstagmorgen fahren die Männerriegler nach einem ausgiebigen Frühstück mit der Rittnerseilbahn von Bozen nach Oberbo-



für die nächste noch ein Dritter da! Nachdem Stefan unsere Velos wieder sorgfältig verladen hatte, führte er uns über Bozen zu unserer Unterkunft, dem Alpotel Goldenhof in Auer. Ein paar schnelle Männerriegler gönnten sich ein Bad im Swimmingpool des Hotels, andere zogen einen kurzen Schönheitsschlaf oder einen erfrischenden Apéro vor. Den letzten Höhepunkt des ersten Tages bil-





zen. Auf 1220 m.ü.M. angekommen bestiegen wir die Rittner Schmalspurbahn und ließen uns durch eine liebeliche Landschaft mit Aussicht auf die Dolomiten oder auf wunderschöne Blumenwiesen nach Kolbenstein führen. Auf einer sonnigen Terrasse genossen wir einen köstlichen, italienischen Espresso oder einen prickelnden Weissen. Ein kurzer Marsch führte uns anschliessend zu den imposanten Rittner Erdpyramiden. Nach einer weiteren Erfrischung und einem gelungenen Gruppenfoto machten wir uns auf zum Mittagessen im riesigen Biergarten der Brauerei Forst oberhalb von Meran, dem Höhepunkt des zweiten Tages, von dem schon seit Beginn der Reise immer wieder gesprochen wurde. Zur Überraschung aller mussten wir aber umgehend kehrt machen, waren wir doch eine halbe Stunde zu spät und der Chef hatte in der Zwischenzeit unsere reservierten Plätze weitergegeben. Unser Chauffeur Stefan war um eine Lösung nicht verlegen

und so sassen wir schon kurze Zeit später vor einem herrlichen Schnippo-Teller und einer kühlen Blonden. Bereit für ein Mittagsnickerchen oder für beste Unterhaltung mit Blick auf die Südtiroler Bergwelt bestiegen wir ein weiteres Mal den Bus und fuhren via Val Mustair-Ofenpass-Zernez auf den Flüelapass, wo wir uns einmal mehr die Beine vertragen und uns einen Kaffee gönnten. In bester Stimmung nahmen wir den letzten Teil unserer Reise in Angriff. Gesund und munter und mit besten Erinnerungen an eine gelungene Reise verabschiedeten wir uns voneinander in Kaltbrunn.

Unserem Reisefachmann George sei herzlich für seine tolle Führung gedankt, auch dem Chauffeur Stefan winden wir ein Kränzchen und der hübschen Sekretärin der Roth Reisen werden wir, wie unser Reisefachmann es tat, auch mal einen Besuch abstatten.

Thomas Grünenfelder

National und International erfolgreiches Jahr für Selina und Yanick im Faustball

2010 waren Selina Danuser und Yanick Landolt noch am Anfang ihrer internationalen Faustballkarriere. Im Kader U14 der Zone B ZH/SH spielten die beiden im Jugend-Europa-Pokal in Weil am Rhein Deutschland zum ersten Mal gegen Internationale Auswahl-Mannschaften.

2011 in der Schweiz am JEP in Frauenfeld (Bild) erspielten sie in beiden Kategorien je den 5. Rang.

2012 ging es dann wirklich in die Ferne nach Münzbach in Oberösterreich. Im U14 Kader konnten sie aber noch nicht in die Medaillen vorstossen.



U18 w (Selina unten 2. von rechts)

2013 wurden beide in die U18 Nationalmannschaft aufgeboten

In der ersten Jahreshälfte ging es um das Selektionieren im U18 Kader, denn der Höhepunkt war im Juli die EM in Vöcklabruck Österreich.

Die U18 Männer konnten den Europameistertitel verteidigen, und gewannen die Spiele souverän.

Die U18 Damen erzielten die Bronzemedaille. Auch wenn Selina und Yanick zu den jüngsten Spielern zählen, haben sie massgeblich zum Erfolg beigetragen.

Auch National sind die Beiden mit ihrem Klubverein in diesem Jahr sehr erfolgreich.



U18 m (Yanick unten 2. von links)



Selina konnte in dieser Sommersaison mit Jona 2 den Nat. B Meistertitel feiern.

An den Aufstiegsspielen in die Nat. A am 3.9.2013 in Olten gelang dem jungen Rütner Team ein Meilenstein in der Vereins-Geschichte. Mit einer sensationellen Leistung der ganzen Mannschaft schafften sie den direkten Durchmarsch von der 1. Liga in die Nationalliga A.

Yanick, der im STV Rütli seit einigen Jahren spielt, konnte nach letztjährigem Aufstieg auch Nat. B Luft schnuppern. Immer mehr wurde er in der ersten Mannschaft eingesetzt und in der souveränen Saison auch zum Stammspieler. Mit dem Aufstieg in die höchste Spielklasse stehen dem erst 15 jährigen Yanick Landolt alle Möglichkeiten offen.

Kurt Pfister



Dorfmetzg
Party-Service

Dorfstrasse 11
8717 Benken

N. Jud
METZGERQUALITÄT

ERNi

Hauptsitz

ERNi Druck und Media AG

Uznacherstrasse 3

CH-8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle

ERNi Druck Rapperswil

Untere Bahnhofstrasse 2

CH-8640 Rapperswil

Telefon 055 220 61 20

Konzept/Gestaltung ◀

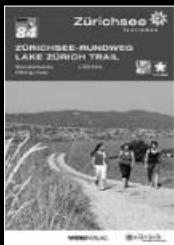
Text/Bild ◀

Offsetdruck ◀

Weiterverarbeitung ◀

Internet/Multimedia ◀

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Florian Riget gewinnt am Jugendnationalturntag

Acht Kaltbrunner starteten am Aargauer Jugendnationalturntag in Wittnau und überzeugten vor allem im Vornotenprogramm.

Angefangen bei den jüngsten; Sven Eberhard, Andreas Ziegler und Gabriel Schatt, stellten sie ihr Können unter Beweis. Mit 29.1–29.4 Punkten schufen sich die drei eine gute Ausgangslage für das Ringen. Im Sägemehl reüssierte jedoch nur noch Gabriel, welcher einen seiner zwei Gänge gewinnen konnte und den 19. Platz erreichte. Andreas und Sven profitierten von hohen Vornoten und blieben knapp aber verdient in den Auszeichnungen.

Michael Ziegler und Lars Eberhard starteten eine Kategorie höher. Ziegler zeigte wiederum seine Topp Form und erreichte die maximale Punktzahl in den Vornoten. Am Nachmittag gelang ihm nicht alles nach Wunsch; trotzdem konnte er die Auszeichnung als 15.

entgegen nehmen. Lars hatte nicht seinen besten Tag und konnte keine Auszeichnung entgegen nehmen. Er spart seine Kräfte auf die Schweizer Meisterschaft.

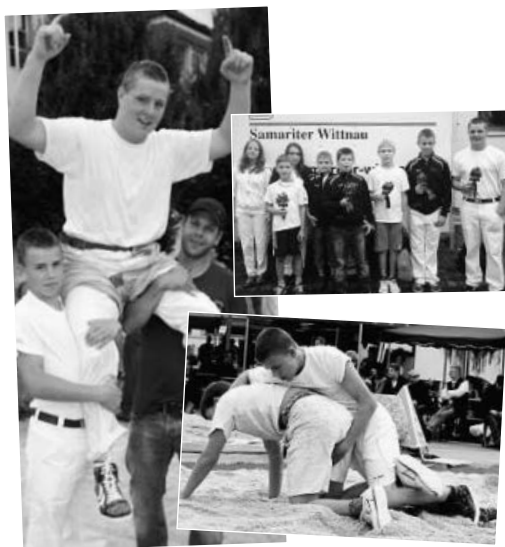
In der Kategorie Leistungsklasse 1 kämpften sich Petra Zahner und Michelle Brunner einmal mehr nach den Vornoten nach vorne. Petra kam der Auszeichnung nur geringfügig näher. Michelle zeigte eine solide Leistung im Sägemehl. Am Schluss reichte es leider für keine der Beiden zur Auszeichnung.

Als «souverän» kann man die Leistung von Florian Riget in der Leistungsklasse 2 bezeichnen. 10.0 im Steinstossen und Steinheben, 9.4 im Bodenturnen sowie 9.1 im Lauf. Mit diesen Vornoten grüsste Florian bereits zur Halbzeit von Platz 3. Die Gänge eins und zwei im Sägemehl, 10.0. Im dritten Gang bekam er es im Ringen gegen den späteren Schlussganggegner zu tun und musste einen Gestellten in Kauf nehmen. Im Schlussgang zeigte Florian seinem Gegner, wer die Zwielhosen an hat. Schlichtweg «souverän». Gratulation zu den tollen Leistungen.

Auszug der Rangliste:

Kategorie J1:	19. Gabriel Schatt	*
	23. Andreas Ziegler	*
	29. Sven Eberhard	*
J2:	15. Michael Ziegler	*
	45. Lars Eberhard	
L1:	18. Michelle Brunner	
	27. Petra Zahner	
L2:	1. Florian Riget	*

Manfred Brunner





RESTAURANT LÖWEN

Uznacherstr. 100 , 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch

E-Mail : info@loewen-kaltbrunn.ch

Tel. 055 / 283 15 93

Vreni & Andy Bachmann- Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du im Leue ii.

Heimeliges Säali für kleinere Anlässe, Grosser Saal bis 110 Personen,
Kinderspielplatz , Gartenwirtschaft, gut Bürgerliche Küche,
grosser Parkplatz auch für Car & Lkw

NEU ! NEU ! Leue Chalet hinter dem Restaurant NEU ! NEU !
Mich kann man Mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Party
Abschieds- Höck, Familienfeste, Versammlungen ca. 60 Personen



Bodenbeläge

Max Schneck

Gasterstrasse 37

8722 Kaltbrunn

079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Kork

Schnyder Transporte + Tiefbau

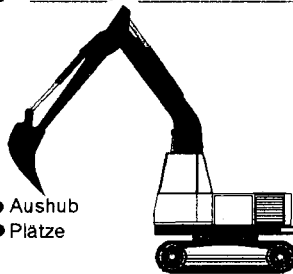
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84

Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau

- Aushub
- Plätze



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Terrassenböden
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke
- Insektenschutz

Telefon 055 283 12 44

Fax 055 283 44 24

Natel 079 423 39 88

Jahresprogramm 2013

Oktober – Dezember 2013

18. + 19. Oktober	Turnerchränzli
25. + 26. Oktober	Toggenburger Spieltag in Bazenheid
30. Oktober	Jugendleiterkonferenz in Wattwil
30. November	125. Delegiertenversammlung KTVT
02. Dezember	Chlaushock, Frauen & Töchterriege
03. Dezember	Chlausabend Männerriege
06. Dezember	Chlausabend Aktivriege

Vorschau 2014

10. + 11. Januar	17. Hallenfussballturnier
14. Februar	Hauptversammlung, Frauen- und Töchterriege
21. Februar	Hauptversammlung, Männerriege im Rest. Speer

H. Wildhaber AG
Landmaschinen Traktoren
Forst- und Gartengeräte
8717 Benken
Tel. 055 283 41 41 Fax 283 29 23

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstrasse 1
CH-8722 Kaltbrunn
www.voegeli-markt.ch

Detaillist mit
MIGROS
Produkten

Med. dent. Patricia Hassler
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Dr. med. dent. Brigitte Köllner
Kieferorthopädin

sanoris

Praxis für allgemeine Zahnmedizin
und Kieferorthopädie Kaltbrunn



Sanoris – Schön für Ihre Zähne Kieferorthopädie für Jung und Alt

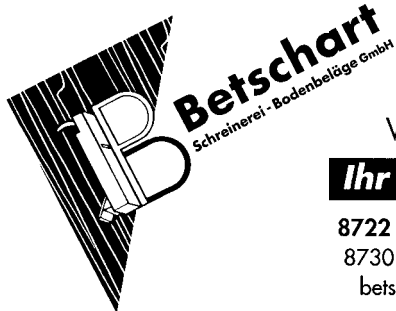
Neben allgemeiner Zahnmedizin bietet die Praxis Sanoris kieferorthopädische Lösungen bei funktionellen Störungen oder ästhetischem Korrekturbedarf – gleichermassen bei Kindern, Erwachsenen und betagten Menschen.

Praxis Sanoris, Rössliguet, Uznacherstrasse 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 40 40, Fax 055 293 40 41, www.sanoris.ch, info@sanoris.ch

Ein Schützengarten ist überall.

Nur vor der Abenddämmerung, findet auch das Gerasch, mit dem ganz gewöhnliche Momente zu weichen Perlen des Alltags werden. Verweilen Sie sich und Ihre Freunde darum mit einem herrlich frischen Schützengarten Bier Zum Wohl.

Schützengarten
Das vorzügliche G3 Bier.



Küchen • Türen • Möbel
Innenausbau • Glasreparaturen
Parkett • Teppich • Laminat • Kork
Vorhänge • Innendekorationen • Bettwaren

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

8722 Kaltbrunn, Wildbrunnstrasse 12, Tel. 055 283 47 47

8730 Uznach, Gerbistrasse 8 • 8610 Uster, Zeughausgasse 3

betschart.gmbh@bluewin.ch • www.betschart-kaltbrunn.ch

MALERGE SCHÄFT KUSTER GmbH, KALTBRUNN

Schulhausstrasse 11
8722 Kaltbrunn

Telefon: 055 283 17 85

Fax: 055 283 10 07

Natel: 079 421 71 85



***Neu eingetroffen;
der super sparsame Forester 2013***



SUBARU

Garage Hübli Urs Steiner AG Kaltbrunn

www.steiner-subaru.ch info@steiner-subaru.ch Tel. 055 283 19 28

Versicherung und Vorsorge /

Marcel Ziegler

Mobile 079 455 81 04

marcel.ziegler@axa-winterthur.ch



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



AnTsaT AG

8722 Kaltbrunn, Rickenstrasse 1

Die digitale Zukunft in Kaltbrunn

Immer Top - Angebote

Tel. 055-283 27 52

<http://www.antsat.ch>
antsat.ag@bluewin.ch

- Radio

- TV

- HiFi

- Video



«Gymnastique Fantastique» – oder – «Macht weiter so!»

Mit diesen Worten blickt der Zentralpräsident des STV, Hanspeter Tschopp, auf das 75. Eidg. Turnfest in Biel zurück. Dass er den Satz «Macht weiter so» in der Verbandszeitschrift «GymLive» erwähnte, hat auch damit zu tun, dass er sein Amt als Zentralpräsident im Oktober in andere Hände übergibt. Ich meine allerdings, dass dieser Satz treffender nicht sein könnte. Denn was die 60'000 Turnerinnen und Turner in Biel zeigten und erlebten, war wirklich «fantastique»! Auf jeden Fall genoss ich auch mein 7. ETF in vollen Zügen, sei es als aktiver Männerrieger, als grosser Fan der Aktivriege (die Frauen turnten leider gleichzeitig mit uns) oder einfach das vielseitige und unterhaltsame Rahmen- und Nachtprogramm. Ich bereue auf jeden Fall keine Minute der insgesamt 5 Tage und 3 Nächte im Berner Seeland!

Einmal mehr stolz, ein Kaltbrunner Turner zu sein!

Wie die Berichte in der Juli-Ausgabe bewiesen, zeigten die verschiedenen Riegen des STV Kaltbrunn wieder grossartige Leistungen. Allein die Tatsache, dass insgesamt 128 Erwachsene Turnerinnen und Turner am ETF in Biel aktiv teilnahmen, spricht für die super Verfassung der Kaltbrunner Riegen. Und nicht nur dies: In den insgesamt 5 dreiteiligen Vereinswettkämpfen glänzten die Turner mit hohen Noten und sogar Spitzenrängen. Ich wage zu behaupten, dass der STV Kaltbrunn in seiner bald 100-jährigen Vereinsgeschichte (2015) noch nie so stark war!

Diese Stärke zeigte sich nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. Bemerkenswert da-

bei der Tatsache, dass im Vereinswettkampf der Kategorie Aktive drei Kaltbrunner Riegen am Start waren!

Aktivriege glänzte mit 27.77 Punkten und neuem Vereinsrekord in der 2. Stärkeklasse

Als letzte und einzige Riege startete die Aktivriege am späten Samstagnachmittag zu ihrem Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse. Zu diesem Zeitpunkt hatten alle andern Kaltbrunner Riegen ihren Wettkampf absolviert. Deshalb konnten die Turner bei herrlichem Sonnenschein auf grosse Unterstützung aus dem eigenen Dorf zählen.

Schon das Einturnen durch Oberturner Adrian Scherzinger und die seriöse Vorbereitung, auch die Disziplinenfotos gehörten dazu, liessen erahnen, dass die Aktivrieger voll motiviert waren. Bereits beim 1. Wettkampfteil liessen sie mit Noten von je 9.70 in der Pendelstafette (12 Turner) und im 800m-Lauf (6 Turner) ein wahres Feuerwerk los. Aber auch beim Schleuderball (8 Turner) steckten sie ein kleines Missgeschick (Sicherheitswurf beim 3. Versuch nach 2 Nullern!) problemlos weg und erreichten die hohe Note von 9.44! Nach diesem geglückten Start zeigten im 2. Wettkampfteil auch die Steinheber und Hochspringer tolle Leistungen. Im Steinheben glänzten sage und schreibe 20 kräftige Turner mit einer Note von 9.10. Aber auch die 6 Hochspringer nutzten die stimmliche Unterstützung zu einer durchschnittlichen Höhe von über 1.68m und der Note 8.83. Nachdem in den beiden ersten Wettkampfteilen je 26 Turner im Einsatz standen, kämpften im 3. Wettkampfteil stolze 34 Turner in 3 Diszipli-

nen um hohe Noten. Erwartungsgemäss steuerten die 7 Steinstösser mit 9.60 die höchste Note bei. Aber auch die 14 Turner beim Fachtest Allround zeigten mit der Note 9.07 eine solide Leistung. Sehr viel Freude bereiteten mit einem attraktiven Programm auch die 13 Barrenturner. Im grössten je an einem Turnfest gestandenen Gerätezelt erhielten die Turner sehr grossen Applaus vom Publikum und von den Wertungsrichtern die hohe Note von 8.88.

Nachdem die Gesamtnote, der neue Vereinsrekord von 27.77 und der tolle 7. Rang bekannt waren, gab es bei den Turnern und auch gewisser Fans kein Halten mehr! Ich kann nur sagen: Einfach super und – macht weiter so!

Dank der Töchterriege war der STV Kaltbrunn auch in der 3. Stärkeklasse vertreten

Die Leiterinnen der Töchterriege stellen sich jedes Jahr der grossen Herausforderung, neue und junge Turnerinnen in das Wettkampfprogramm zu integrieren. Die grosse Teilnahme von 29 Turnerinnen bewies, dass die Leiterinnen diesbezüglich sehr gute Arbeit leisten. Ihre Einstellung, allen Turnerinnen eine Startmöglichkeit zu ermöglichen, lässt vielleicht keine ganz hohen Noten zu, ist aber für die Zukunft des Vereines sehr wichtig. Und dennoch: Die Gesamtnote von 25.66 reichte in der 3. Stärkeklasse zum 82. Rang und einem Mittelfeldplatz. In der Paradedisziplin, dem Schulstufenbarren, glänzten die 17 Turnerinnen mit einer super Note von 9.18!

28.55 Punkte und ein super 4. Rang durch die Damenriege in der 5. Stärkeklasse!

Ein wohl einmaliges Resultat in der Vereinsgeschichte der Frauen- und Töchterriege er-

zielten die 14 Turnerinnen der Damenriege. Die super Note von 28.55 reichte zum sensationellen 4. Rang von total 325 gestarteten Vereinen in der 5. Stärkeklasse! Die Leistungen der Turnerinnen sind umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass die grosse Mehrheit dieser Riege in der Kategorie FR/MR starten dürfte. Doch die junggebliebenen Turnerinnen stellten sich einmal mehr in der Kategorie Aktive im Wettkampf. Bereits der 1. Wettkampfteil, beim Team Aerobic, zeigten sie mit der tollen Note von 9.40 ihre Ambitionen. Eine blanke 10 im Steinstossen, 9.84 im Fachtest Allround, 9.46 im Schleuderball und eine 9.00 im Steinheben ermöglichten die ausgezeichnete Gesamtnote auf 28.55, einfach grossartig!

Auch die Männerriege glänzte mit Noten von 27.95 und 26.11

Über die Leistungen und Resultate der Männerriege habe ich bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet. In der Kategorie FR/MR resultierte eine hohe Note von 27.95, welche zum ausgezeichneten 29. Rang von 232 gestarteten Vereinen reichte. Eine erfreuliche Note von 26.11 erkämpften die Männerriegler auch in der Kategorie Senioren, welche zu einem guten Mittelfeldplatz reichte.

Fazit: Die STV-Vereine von Kaltbrunn sind auf dem richtigen Weg!

All die Resultate und die grossen Teilnehmerzahlen zeigen, dass die verschiedenen Riegen des STV Kaltbrunn auf dem richtigen Weg sind. Ihre gute Verfassung möchten die einzelnen Riegen auch am kommenden Turnerkränzli vom 18./19. Oktober (siehe Schwerpunkt) präsentieren!

August Scherzinger

Ausdauer und Organisation waren gefragt am Gigathlon 2013

Conny und Ernst Ziegler sowie René Steiner stellten sich dieser Herausforderung!

Der Gigathlon 2013 vom 8. – 13. Juli zog wieder viele Spitzen- und Breitensportler in ihren Bann. Auch zwei Turner der Männerriege und eine Turnerin der Damenriege waren von diesem Virus angesteckt und stellten sich der grossen Herausforderung. Mit seiner überzeugenden Art und seinem Charme verstand es Mannschafts-Captain Ernst Ziegler, eine schlagkräftige, vor allem aber bestens harmonisierende Gruppe für diesen 6-tägigen Gigathlon zu gewinnen. So startete das Team unter dem Namen «Crea Holz» am Montag, 8. Juli in folgender Besetzung in dieses Abenteuer: Conny Ziegler (Läuferin), Ernst Ziegler (Strassenvelo/Schwimmen), René Steiner (Bike) sowie Andi Meier, Benken (Schwimmen/Strassenvelo) und Carmen Ilgner aus Schwanden (Inline).

Auf der langen «Reise» quer durch die Schweiz erlebten die Teilnehmer viel Positives, auch wenn Überraschungen nicht ausblieben ... Insgesamt mussten während den 6 Etappen 1068 km sowie unglaubliche 17850 Höhenmeter zurückgelegt werden! Anzuführen bleibt, dass die sich wechselnden Schwimmer relativ wenig (Ausnahme Aare) zu den Höhenmetern beitrugen ... Nein, Spass beiseite, ich persönlich möchte lieber 20 km joggen als nur 1 km schwimmen!

Sehr beeindruckt von den Leistungen der Kaltbrunner Turner

Als überzeugter Turner und gelegentlicher Hobbyläufer habe ich den Rennverlauf des Teams um Conny und Ernst Ziegler sowie René Steiner mit grossem Interesse mitverfolgt, sei es im Internet oder in den spannenden Tagesberichten in der Südostschweiz. Insgesamt war das Team Crea Holz während 59:17:29 Stunden unterwegs. Dabei bewältig-



ten die drei Turner folgende Strecken: Conny insgesamt 105 km und 3000 Höhenmeter zu Fuss, Ernst 266 km mit 2800 Höhenmetern auf dem Strassenvelo und 12 km schwimmend im Wasser sowie René 269 km mit 6600 Höhenmetern auf dem Bike! Die folgenden Bilder geben einen vielfältigen Eindruck über die Erlebnisse des Gigathlon 2013, sei es die Überquerung des höchsten Punktes am ersten Tag durch Conny Ziegler (Parpaner Rothorn), das Essen aus der Kartonschachtel, das Leben in der Zeltstadt, das Tagesziel vor dem Bundeshaus oder die Zielankunft in Lausanne.

Ich gratuliere Conny, Ernst und René nochmals herzlich zu den gezeigten Leistungen und hoffe, dass sie sich die nötige Fitness weiterhin in der Damen- und Männerriege holen ...

August Scherzinger



Sportliche Leistungen auch am Eidg. Schwingfest in Burgdorf

Dass das Schwingen im Turnverein Kaltbrunn schon seit langer Zeit einen hohen Stellenwert geniesst, beweist die Tatsache, dass die Turnstunde der Aktivriege vor etwa 35 Jahren, wegen des Schwingtrainings in Schänis, vom Dienstag auf den Mittwoch verschoben wurde! Es wäre aber vermessen zu behaupten, Kaltbrunn sei heute eine Schwingerhochburg. Doch im Nationalturnen kann man mit gutem Gewissen von einer Hochburg

sprechen. Fast alle ehemaligen Leiter und Nationalturner haben zudem ein gemeinsames Hobby: Besuch des alle 3 Jahre stattfindenden Eidg. Schwingfestes! Einige dieser Turner geben sich mit dem Schwingfestbesuch allein noch nicht zufrieden, sondern betätigen sich noch sportlich, indem sie die Reisen nicht mit dem Auto oder Zug zurücklegen, sondern mit eigener Muskelkraft per Velo. Dieses Jahr legten die Turner und Mitglieder von «Velo Speer» auf dem Hinweg immerhin 210 km und 2400 Höhenmeter zurück. Die willkommene Übernachtung am Hallwilersee sorgte dafür, dass die Radler den Ausgang am Freitagabend in Burgdorf doch noch geniessen konnten ... Wetten, dass die Unermüdlichen in drei Jahren keinen Umweg mit dem Velo nach Estavayer Le Lac machen ... Eindrücklich: Das ESAF 2013 in Burgdorf vermochte insgesamt 19 Männerriegler, 14 Aktive und 6 Turnerinnen der FR+TR ins Emmental zu locken. Aufgrund der geschätzten 300'000 Festbesucher war es nicht verwunderlich, dass ich einige Mitglieder erst am Sonntagabend oder gar nicht zu Gesicht bekam.

August Scherzinger



mz architektur gmbh

Kaltbrunn

Müller Markus dipl. architekt eth
Ziegler Ernst hochbautechniker ts

tel 055 283 30 80

www.mz-architektur.ch

MINERGIE®
FACHPARTNER



Keine zu klein (zu gross), Giulia Steingruber-Fan zu sein

Am 24. August besuchten wir mit weiteren Mitgliedern des STV Kaltbrunn die St. Galler Turnshow im Athletik Zentrum in St. Gallen. Ein wirklich toller Abend mit vielen Highlights und natürlich dem Auftritt von «Turn-Schätzchen» Giulia Steingruber. Auch wir liessen es uns nicht nehmen eine Autogrammkarte zu ergattern und ein gemeinsames Foto mit der, sympathischen Ostschweizerin zu machen. Die teilnehmenden Riegen, welche von sehr klein bis gross und älter mitmachten, zeigten auf hohem Niveau was im St. Galler Turnverband so läuft. Das abwechslungsreiche Programm mit Gymnastik, Geräteturnen und auch gekonnten Mix Darbietungen gefiel uns sehr gut. Es herrschte eine tolle Stimmung wofür sicher auch das Duo, «Hand und Stand» mitverantwortlich war. Sie zeigten ihr turnerisches Können und humoristisches Programm jeweils zwischen den verschiedenen Vorführungen. Alles in allem also ein unterhaltsamer, vielseitiger Turnabend mit vielen Höhepunkten, talentierten jungen Turnerinnen und Turnern und dem bravourösen Auftritt von Giulia Steingruber.

Angi Eberhard



MOBILE SANDSTRAHLEREI

Kurt Minder
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 20 01

Empfiehl sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.



Gesundheit durch Bewegung

Physiotherapie & Fitness-Center

Wir bieten Ihnen auch:

**Everdance
Hip Hop
Bodyforming
Zumba®
Jazz-Dance
Pilates
Dance for Kids
Tae Bo®
Step-Circuit**

Gewerbezentrum Wilen - Fabrikstrasse 2 - 8722 Kaltbrunn
Tel.: 055 283 4750 - info@physiovital.ch - www.physiovital.ch

Nachbestellung Vereinstrainer Juko / Getu / Aktiv-, Frauen- und Männerriege

Bis am 31. Oktober 2013 haben alle Turnerinnen und Turner nochmals die Möglichkeit Artikel aus dem Sortiment des neuen Vereinstrainers zu bestellen. (evtl. letzte Gelegenheit!). Die Bestellzettel dafür werden in der Halle durch den jeweiligen Leiter oder die Leiterin abgegeben. Ein Grössensatz steht für die Nachbestellung nicht zur Verfügung.

Bei Unklarheiten in der Grösse fragt bitte jemanden mit ähnlicher Statur um Mithilfe.

Bei Fragen wendet euch an den Leiter/die Leiterin oder an das Team Vereinstrainer:

angi@eberhard-sanitaer.ch

Angela Eberhard



IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06



055 615 11 06 / www.ricklimetzg.ch

Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

RUEDI



Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14



AWARDIC

Computer-Support für alle Marken
PC-Verkauf und Reparaturen
Online-Shop für Computerzubehör:
www.awardic.biz

AWARDIC

Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
Tel.: 055 293 51 56
E-Mail: mail@awardic.ch

PC-Probleme?
Hotline 0900 00 4321 - Fr. 1.20/Min



CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an der
Uznacherstrasse 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



*Nirgends strapaziert
sich der Mensch mehr als
auf der Jagd nach Erholung.*

Die Jagd hat hier ein Ende:

- ☞ Klassische Teil- oder Ganzkörpermassage
- ☞ Spezielle Schulter/Nacken/Kopf Massage
- ☞ Dorn Therapie

Sabrina Wey
Sennhüttenstrasse 41
8716 Schmerikon
079 415 98 60
s.vey78@gmx.ch



Dipl. Gesundheitsmasseurin
Fitnessinstructorin mit eidg. Fachausweis

elmer

GERÜSTBAU



JANAHOFSSTRASSE 22
8722 KALTBRUNN
elmer.geruestbau@bluewin.ch



**SERVICE UND
REPARATUREN AN
ALLEN MARKEN.**

GARAGE HAUTLE
KALTBRUNN
Tel. 055 293 32 42

Der Sportplatz nimmt Formen an

Dank des trockenen Wetters nach den Sommerferien schreiten die Arbeiten beim Sportplatz Schritt für Schritt vorwärts.

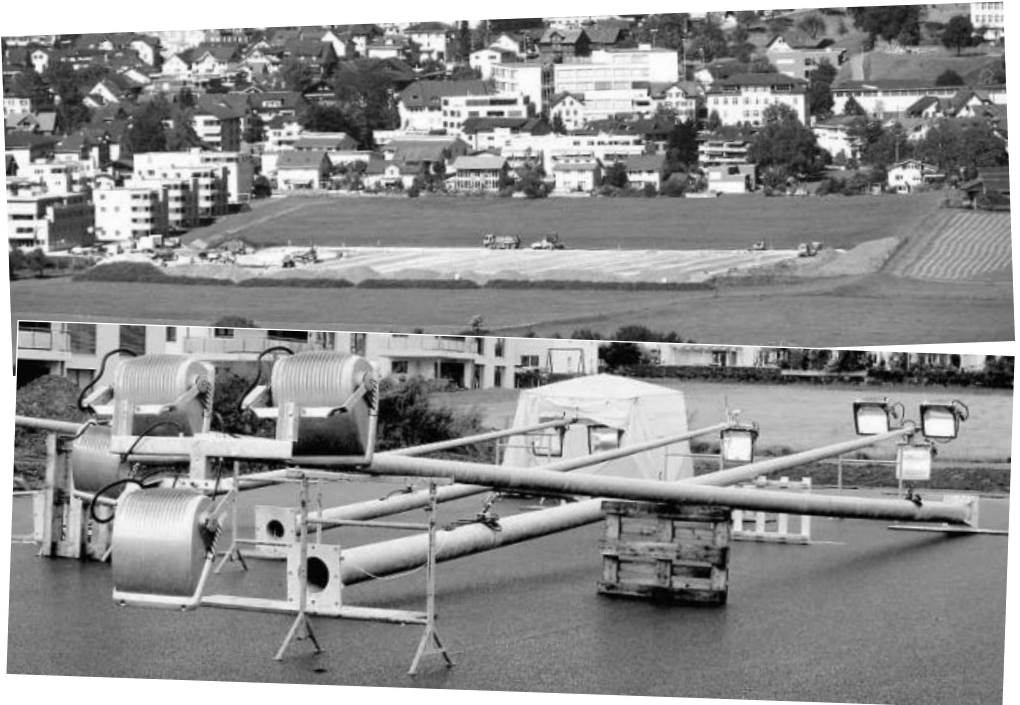
Bereits sind die Entwässerungsleitungen, die Versickerungsanlage und die Leerrohre für die Elektroleitungen unter die Erde verlegt. Für die Laufbahn und den Allwetterplatz wurden ein paar hundert Meter Spezial-Randsteine sowie die Umfassung für das Beachvolleyballfeld versetzt. Der Sickerasphalt ist eingebracht und gewalzt. Bei all diesen Ausführungen musste und wurde peinlichst genau gearbeitet. Zentimeter- und zum Teil millimetergenau mussten die Höhen eingehalten werden und nicht weniger genau wurden die Hülsen für Zäune und Pfosten gesetzt.

Wenn das Wetter weiterhin mitspielt sind bis zu den Herbstferien die Kunststoffbeläge eingebaut, die beiden Fangzäune auf beiden Seiten des Allwetterplatzes aufgestellt und die Gehwege mit Sickersteinen verlegt.

Auch die Arbeiten auf dem zukünftigen Rasenspielfeld wurden nach den Sommerferien aufgenommen. Die Be- und Entwässerungsanlage wurde in der Erde untergebracht und der Humus auf der gesamten Fläche verteilt. Bis die Humusschicht die richtige Konsistenz aufweist, wird dieser noch vor der Ansaat mit Sand gemischt.

Fliegende Beleuchtungsmasten

Damit nicht nur bei Tageslicht, sondern auch bei einsetzender Dämmerung oder gar Dun-





**Flug von Balzers nach Kaltbrunn
und Anflug auf den Sportplatz**

kelheit trainiert werden kann, wurden zwei 18 Meter und vier 14 Meter hohe Kandelaber mit Beleuchtungsscheinwerfer aufgestellt. Die Masten wurden dabei nicht einfach nur aufgerichtet, sondern mit einem Helikopter versetzt.

Nur noch wenige freie Bahnmeter

Vor genau einem Jahr wurde der Laufbahnmeterverkauf gestartet. Ein herzliches Dankeschön für all jene, welche bis zum heutigen



Beleuchtungsmasten wird am Transportseil befestigt



Transporthelikopter

Beleuchtungsmast wird aufgezogen

Geschafft





Jeder Handgriff muss sitzen

Tag einen oder mehrere Laufbahnmeter erworben haben und damit das Sportplatzprojekt unterstützen. Für all diejenigen, die sich diesbezüglich noch zurückgehalten haben: Es hat noch freie Meter! Für den Betrag von 100.– CHF kann ein Meter der Laufbahn erworben werden. Wer dies gerne noch tun würde kann sich bei Carlo Rosenast unter folgender Mailadresse melden: carlo_rosenast@hotmail.com

Daniel Zahner



Laufbahn



Montage an die Fundamente



Beachvolleyball

Martin Hofstetter

Bau Tech Consulting GmbH

Bautechnische Beratungen und Bauleitungen im • Hochbau • Tiefbau • Strassenbau



consulting@bautechgmbh.ch
www.bautechgmbh.ch



CH-8722 Kaltbrunn SG



Mobile +41 (0)79 215 20 55
Fax +41 (0)55 263 10 21



Landi

L I N T H

Genossenschaft

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 50 55

... angenehm anders!

Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot



Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

REST. FROHSINN

8722 Kaltbrunn

www.frohsinn-kaltbrunn.ch

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt in
der Region*

Architektur & Bauleitung

Sonnenberg 42

8722 Kaltbrunn

Nat: 079 286 67 47

Tel: 055 283 37 24

info@m-schatt.ch

www.m-schatt.ch



architektur nach mass

ochsenbein o&p
architekten

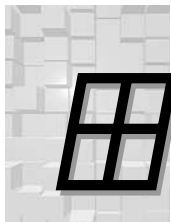
ochsenbein & partner gmbh
dipl. architekten htl

grafenaustrasse 8, 8722 kaltbrunn

055 240 90 10
www.ochsenbein.info

projektierung / bauleitung / beratung / schulung

KARL ROSENAST



Fensterbau

Innenausbau

Schreinerei

G l a s e r e i

Benknerstrasse 30
CH-8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 16 45
Fax 055 283 33 91

www.rosenast-fenster.ch

**Wir empfehlen uns für
Isolierfenster aus:**

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Insektenschutz
- Einbruchschutz

JETZT WIEDER ANMELDEN

17. Hallenfussballturnier

vom Fr. 10. / Sa. 11. Januar 2014
im Kupfentreff Kaltbrunn



Das Turnier wird in zehn Kategorien: Aktive, Damen, Mixed (mind. zwei Spielerinnen im Spiel), Knaben Unterstufe, Knaben Mittelstufe, Knaben Oberstufe, Mädchen Unterstufe, Mädchen Mittelstufe, Mädchen Oberstufe und Senioren (ab Jg. 1979 und älter) ausgetragen.

Reglement

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist beschränkt. Massgebend für die Selektion ist der Eingang der Anmeldung und die Kategorie. Die Auslosung der Gruppen erfolgt durch den Organisator.

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in Kaltbrunn und Benken, alle ehemaligen Kaltbrunner, alle in Kaltbrunn arbeitenden Personen, alle aktiven Vereinsmitglieder von Kaltbrunner Vereinen und deren Angehörige.

2. Pro Team können max. sechs Personen angemeldet werden. Jedes Team setzt sich zusammen aus mindestens Kat. **A / M / S / KO**: 1 Torhüter / 3 Feldspieler und Kat. **D / KU / KM / MU / MM / MO**: 1 Torhüter / 4 Feldspieler.

3. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft derselben Kategorie spielen. Änderungen betreffend der angemeldeten Spieler müssen vor dem Spiel gemeldet werden.

4. In den Kategorien **A / D / M und S** dürfen nur zwei lizenzierte Fussballer gleichzeitig auf dem Feld spielen.

5. Für die Garderobe wird nicht gehaftet. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

6. Pro Kategorie sind mindestens 3 Mannschaften nötig, damit gespielt werden kann. Die Turnierleitung sieht vor, die Kategorie **MU** mit der Kat. **KU** zusammenzulegen, wenn die 3 Mannschaften bei **MU** nicht erreicht werden. Dasselbe gilt auch für die Kat. **MO**, diese werden dann mit der Kat. **D** zusammengefasst.

Online-Anmeldung auf www.stvkaltbrunn.ch

Anmeldung (bitte vollständig ausfüllen!)

Teamname:

Captain:

Adresse:

PLZ:..... Ort:

E-Mail:

Telefon:

Kategorie: Bitte zutreffendes ankreuzen und Kategorie samt Mannschaftsname auf dem Einzahlungsschein erwähnen.

Fr. 50.- ☐ A Aktive / ☐ D Damen / ☐ M Mixed / ☐ S Senioren
Fr. 30.- ☐ KU Knaben Unterstufe / ☐ KM Knaben Mittelstufe / ☐ KO Knaben Oberstufe
 ☐ MU Mädchen Unterstufe / ☐ MM Mädchen Mittelstufe / ☐ MO Mädchen Oberstufe

Teilnehmer: Bei der Anmeldung ist **Punkt 1 des Reglements unbedingt zu beachten.**

<u>Name / Vorname</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Wohnort</u>	<u>FC Ja / Nein</u>
-----------------------	-----------------	----------------	---------------------

1.

2.

3.

4.

5.

6.

Anmeldung an: Jud Raphael, Langweidstrasse 15, 8722 Kaltbrunn
 Tel. 079 697 77 32

oder via Internet ➔ www.stvkaltbrunn.ch ⬅

Anmeldeschluss: 08. Dezember 2013

Die Anmeldung wird erst durch Einzahlung des Startgelds gültig!

Kontoverbindung: Turnverein STV Kaltbrunn, 8722 Kaltbrunn
 Bank Linth, Kaltbrunn (BC 8731): **IBAN CH46 0873 1001 2987 1201 2**

Unterschrift: **Unter Anerkennung des Reglements.**

Datum: Unterschrift:

JMS.
Wir zeigen Haltung
und beweisen Ausdauer.
Bei Ihrem Bauprojekt.
jms.ch



spe
zialist.



Johann Müller AG, 8716 Schmerikon, 055 286 14 00, info@jms.ch

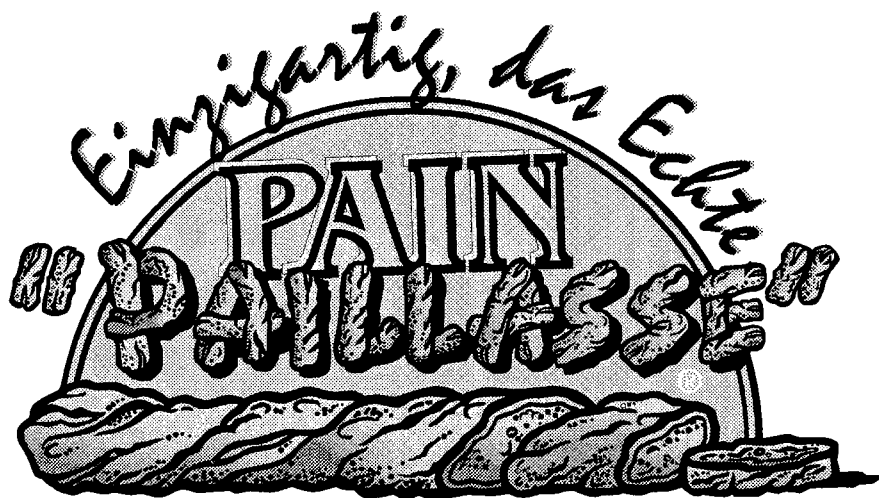


Offizieller Kärcher-Service-Stützpunkt / Kärcher-Shop

Traktoren und Landmaschinen

Berchtold
Steiner AG

Service · Reparaturen · Verkauf
Benknerstr. 49 8722 Kaltbrunn 055 283 18 33



Bäckerei

TREMP

Konditorei - Confiserie

Der feine Unterschied

Chrüzwiesmärt • Kantonsstrasse 60 • 8864 Reichenburg SZ
Telefon 055 444 24 04 • Fax 055 444 27 79

Filiale: Rössliguet • 8722 Kaltbrunn • 055 283 17 60

Regenbogenpresse

Kurbel- Willi mit Fitnesstraining am Donnerstag

Jahrelang absolvierte ein ehemaliger Männerriegler sein Fitnesstraining am Mittwoch und Freitag in der Aktivriege sowie am Dienstagabend in der Faustballriege. Ganz unverhofft kam er nun erstmals an einem Donnerstag in den Genuss eines kleinen Krafttrainings. Als Co-Pilot des Begleitfahrzeuges erklärte er sich bereit, die Kurbel des brennenden Wohnwagens zu betätigen. Damit erfüllte der Lakers-Fan zwei Fliegen auf einen Streich: Der Bus war vor dem Feuer gerettet und das Fitnesstraining für die Oberarme gemacht. Mit diesem Erfolg in der Tasche nimmt man ein paar Schwielen in der Hand locker in Kauf...

Ob wohl alle Besucher von Weltklasse Zürich rechtzeitig im Letzigrund ankamen?

Diese Frage ist durchaus berechtigt bei einem Stau von 19 km Länge auf der A3 am linken Zürichseeufer. Aber eigentlich hätten die Organisatoren von Weltklasse Zürich wissen müssen, dass einige Festbesucher des Eidg. Schwingfestes bereits am Donnerstag unterwegs sind. Oder haben sie dem Zustand des Wohnwagens zu wenig Beachtung geschenkt? Auf jeden Fall konnte das Leicht-

athletik Meeting am 30. August trotz rekordverdächtigem Stau pünktlich um 20 Uhr beginnen und auch die im brennenden Wohnwagen involvierten Turner kamen unversehrt und rechtzeitig in Burgdorf an! Offen bleibt die Frage, wie der direkt betroffene Turner sein «verbranntes Sackgeld» in Getränke umwandeln konnte...

Bestens geeignet für die Geisterbahn...

So schnell habe ich jenen Turner noch nie im Ausgang gesehen. Denn eigentlich kennt man ihn nicht als speziell frauenscheu. Was ihm aber im Südtirol widerfuhr, wird er und auch alle andern Männerriegler nicht so schnell vergessen. Auf jeden Fall meinte ein Turner, dass sich diese Frau bestens eignen würde, um die Leute auf der Geisterbahn zu erschrecken! So gesehen begriff jeder anwesende Turner die fluchtartige Entfernung ihres Kollegen vor der weiblichen Verfolgung...

Die «Frohe Aussicht» (oder schöne?) sorgte für viel Gesprächsstoff...

Für einigen Gesprächsstoff sorgten am Gigathlon 2013 die «Velo Speer»-Tenues von Ernst Ziegler und René Steiner. Zwar gaben



Bruno Bachmann



Service

www.garbach.ch

8722 Kaltbrunn

055 283 11 70



nicht etwa die Farben, sondern gewisse Sponsoren an einem speziellen Ort auf dem Outfit zu reden. Dabei entdeckten einige Fahrer, und vor allem Fahrerinnen, auf den Velostrecken schöne (Frohe) Aussichten (siehe Foto) ... Es bleibt die Frage offen, ob der Wirt der Frohen Aussicht einen extra grossen Sponsorenbeitrag für diesen «aussichtsreichen» Ort beisteuerte...

Der Hauptdarsteller polterte bereits am Nachmittag ...

Es gibt nichts, was es nicht gibt! Unter dieses Motto könnte man den Polterabend eines turnenden Fussballers stellen, der vollkommen neue Wege beschritt. Eigentlich gibt es nur zwei mögliche Gründe für dieses Vorhaben: Entweder hatte er so grossen Durst an diesem warmen Tag oder er hatte Bedenken, dass ihm seine Polterkollegen das Bier wegtrinken würden... Es ist wie es ist: Auf jeden

Fall hatte es der Hauptdarsteller bereits lustig, noch bevor der eigentliche Polterabend begann...

Bequeme nächtigen auf dem Sofa oder doch im Seat Alhambra ...

Nach einem erfolgreichen Wettkampftag an den Schweizermeisterschaften genossen sechs Aktivriegler ein gelungenes Fest zum Ausklang. Die Unterkunft, ganz nah beim Wettkampftplatz, wurde bereits eingerichtet; jeder hatte eine bequeme Liege bei Bekannten und freute sich auf den erholenden Schlaf. Am darauffolgenden Tag musste festgestellt werden, dass sich einer der Turner doch für einen Seat Alhambra entschied. Die Gründe für das Besetzen des Autos, welches wohl bemerkt nicht einem der Turner gehörte und zudem doch etwas weiter weg vom Wettkampftplatz stand, sind bis dato unbekannt.

Geburtstage

07. 10. 1943	Johann Gübeli	70 Jahre
28. 10. 1953	Angela Rüegg	60 Jahre
31. 10. 1983	Manfred Brunner	30 Jahre

11. 11. 1973	Marcel Lendi	40 Jahre
29. 11. 1938	Konrad Jud	75 Jahre

20. 12. 1943	Edith Hobi	70 Jahre
22. 12. 1928	Martha Hautle	85 Jahre
22. 12. 1953	Karl Roos	60 Jahre
27. 12. 1943	Claire Rupf	70 Jahre

***Wir wünschen den Jubilaren alles Gute
zum Geburtstag!***

Kork · Parkett · Teppiche · Hartbeläge

TEGA GmbH

Marco Gavoldi

Zürcherstr. 68 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 36 06 · Handy 079 691 63 19
Fax 055 280 36 85 · info@tega.ch

www.tega.ch

Isler

KONITOREI · CONFISERIE · PARTYSERVICE

team-kochen.ch

Tel. +41 055 283 37 44

www.islertorten.ch

Bleiben Sie in Schwung!

Inserieren in der Turnzytig lohnt sich bestimmt.



Foto: Silvia Meier

Unseren Inserenten
und allen die es werden wollen,
möchten wir ganz herzlich
danken!

Alle Turner und Turnerinnen und das Turnzytigs-Team

Bei Interesse nehmen Sie
doch Kontakt auf mit:

Fränzi Hämmerli
Birkenweg 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 32 51
rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle
Gasterstrasse 36, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 36 42
annemarie.eberle@bluewin.ch

P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST



Zurücklehnen und geniessen!

Wir von Rüegg schaffen Werte mit Holz – und das seit mehr als 100 Jahren in höchster Qualität. Ob Küchenbau, Schreinerarbeiten, moderner Haus- und Elementbau oder Holzdeck: Relax – wir machen das für Sie!

RÜEGG
KALTBRUNN

W. Rüegg AG
Uznacherstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Tel. +41 55 293 33 33

WERTE MIT HOLZ www.ruegg-kaltbrunn.ch



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region



Bleiben Sie
am Ball!

**Inserieren in der Turnzytig lohnt sich für
Gross und Klein!**